

UNSERE GEMEINDE *aktuell*

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf,
Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 05.04.2024

Nr. 07/24

Die Osterbrunnen in der Marktgemeinde waren wieder herrlich geschmückt!



Weitere Bilder auf Seite 10

AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Dienstag, den 9. April 2024, 16.30 Uhr
Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstsausschuss
 (Bauausschuss wurde abgesagt)

Dienstag, den 16. April 2024, 18.00 Uhr
Marktgemeinderat

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt!
 Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

BEKANNTMACHUNG

Bebauungs- und Grünordnungsplan „An der Ziegelei“ mit Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Eggolsheim im Bereich „An der Ziegelei“, Unterstürmig im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB über den Aufstellungsbeschluss und die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat des Marktes Eggolsheim hat erstmals in seiner Sitzung vom 29.06.2004 beschlossen, den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „An der Ziegelei“ aufzustellen und sich seither mehrfach mit dem Plangebiet beschäftigt.

In der öffentlichen Sitzung am 27.02.2024 hat der Marktgemeinderat beschlossen, den Aufstellungsbeschluss neu zu fassen und den Bebauungsplan „An der Ziegelei“ aufzustellen und parallel dazu den Flächennutzungsplan im Bereich „An der Ziegelei“, Unterstürmig, gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern. Wesentliches Ziel der Bauleitplanung ist die geordnete Entwicklung der bestehenden brachliegenden Baulücke, einschließlich einer moderaten Erweiterung, um dem Siedlungsdruck im Marktgebiet gerecht zu werden. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 41, 41/1, 41/3, 1257, 1257/1 sowie Teilbereiche der Flst.-Nrn. 1261 und 1262, alle Gemarkung Unterstürmig, und ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans o. M., (Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2023)

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn. 41, 41/1, 41/3, 1257, 1257/1 sowie Teilbereiche der Flst.-Nrn. 1261, 1262 und 1533, jeweils Gemarkung Unterstürmig, und ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.



Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung o. M., (Kartengrundlage Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2023)

Weiterhin hat der Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 27.02.2024 beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu den Vorentwürfen der beiden Bauleitpläne, jeweils in der Fassung vom 27.02.2024, durchzuführen.

Die Vorentwürfe der Bauleitpläne in der Fassung vom 27.02.2024 sind einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und den erforderlichen Fachgutachten in der Zeit vom 08.04.2024 bis einschließlich 10.05.2024

online auf der Internetseite des Marktes Eggolsheim unter www.eggolsheim.de -> „Aktuelles“ -> „Amtliche Nachrichten“ bzw. dem Direktlink

<https://eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html>

öffentlich abrufbar. Zusätzlich hängen die o.g. Unterlagen im Rathaus des Marktes Eggolsheim (Flur EG, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim) während der Dienststunden (vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags: Montag bis Mittwoch

AMTLICHE NACHRICHTEN

von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Auf Wunsch wird die Planung erläutert.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung per Email an die Mailadresse beteiligung@tb-markert.de unter dem Betreff „[1306] Frühzeitige Beteiligung Bauleitplanung „An der Ziegelei“ abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen zur Planung auch per Post / zur Niederschrift im Rathaus des Marktes Eggolsheim abgegeben werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, 22.03.2024

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister

Rufbereitschaft des Bauhofes außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten

Ab 01.04.2024 wird es beim Bauhof des Marktes Eggolsheim außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten für Notfälle eine Rufbereitschaft geben. Die neue Bereitschaftsnummer lautet 09545/444-655.

Nachfolgende Zeiten werden hierbei abgedeckt Mo.-Fr. 18:01 bis 05:59 Uhr des Folgetags, Fr. 12:00 bis 24:00 Uhr, Sa: 0:00 bis 24:00 Uhr, So-Mo. 0:00 bis 05:59 Uhr, Feiertage: 08:00 bis 05:59 Uhr des Folgetags.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dieser Telefonnummer um eine Notfallnummer handelt, die nicht inflationär eingesetzt werden sollte. Klassische Fälle für Notfälle sind Verkehrsproblematiken, Öls Spuren, Baumfall, Überschwemmungen und sonstigen allgemeine Lagen, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden o.ä. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die neue Rufbereitschaftsnummer in dringenden Fällen zu berücksichtigen.

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke des Marktes Eggolsheim, wird in der Zeit von

Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße, 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten,

für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein entsprechendes Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann

in der Zeit von Dienstag, den 21. Mai bis Freitag, den 24. Mai während der allgemeinen Öffnungszeiten,

spätestens jedoch am Freitag, den 24. Mai 2024, 12.00 Uhr im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erfolgen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Forchheim durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,

Der Wahlschein kann bis Freitag, 7. Juni 18.00 Uhr, im Bürgerbüro des Rathauses Eggolsheim (Hauptstraße, 27, 91330 Eggolsheim, Zimmer 012) schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

AMTLICHE NACHRICHTEN

6. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält eine wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl
 Mit Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.
9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
10. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eggolsheim, 27.03.2024
 Markt Eggolsheim
 gez.
 S c h w a r z m a n n
 Erster Bürgermeister

WAHLBEKANNTMACHUNG zur Europawahl

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Der Markt Eggolsheim bildet 7 allgemeine Wahlbezirke. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 19. Mai 2024 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.30 Uhr im Rathaus Eggolsheim, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim (Sitzungssaal, Personalraum und Bürgermeisterbüro) zusammen.
4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.
 - Die Wähler und Wählerinnen haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
 - Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.
 - Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
 - Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.
 - Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen oder Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
 - Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
 - In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Markt Eggolsheim einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahl-

AMTLICHE NACHRICHTEN

briefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eggolsheim, 27.03.2024

Markt Eggolsheim

gez. S c h w a r z m a n n

Erster Bürgermeister

Abfallinfo April 2024 - Entsorgung von Grüngut

Grüngut, wie z.B. Rasenschnitt, Laub oder Heckenschnitt können Sie an das Entsorgungszentrum Deponie Gosberg anliefern. Die Gebühr hierfür ist 74,50 € pro Tonne - bis 150 kg pauschal 5 €.

Für Kleinmengen bis 0,5 m³ stehen Ihnen an 22 Wertstoffhöfen Grüngutmulden zur Verfügung.

Das Grüngut wird in der Kompostierungsanlage am Entsorgungszentrum unter mehrmaligen Umsetzen, Sieben und Häckseln über mehrere Monate kompostiert. Der lizenzierte Kompost kann am Entsorgungszentrum käuflich erworben werden.

Darüber hinaus können Sie das Grüngut zu Hause kompostieren oder über die Biomülltonne entsorgen. Die Gebühr je Biomülltonne beträgt 55 € pro Jahr.

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender oder unter www.lra-fo.de/abfallwirtschaft

Gemeindeverbindungsstraße zwischen Tiefenstürmig und Kalteneggolsfeld freigegeben

Die Fa. Max Bögl hat in den vergangenen 4 Wochen die GVS zwischen Tiefenstürmig und Kalteneggolsfeld saniert. Der betroffene Teilabschnitt mit einer Länge von ca. 1,6 km wurde aufgefräst. Anschließend wurde der Untergrund neu modelliert und der gesamte Abschnitt asphaltiert. Zuletzt wurden die Bankette neu befestigt. Insgesamt wurden ca. 200 to Zement zur Stabilisierung der Tragschicht

und ca. 1.500 to für die Asphaltdeckschicht eingebaut. Gleichzeitig wurden ca. 3.000 m² Bankett erneuert.

Der gemeindliche Bauhof hat hierbei im Vorfeld verschiedene Vorarbeiten, wie z.B. Erneuerung von Durchlässen, ausgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten kann die GVS nun endlich für den Verkehr wieder freigegeben werden. Der Markt Eggolsheim hat in die Sanierung ca. 400.000 € investiert.



1. Bürgermeister Claus Schwarzmann bedankt sich bei allen Projektbeteiligten für die gelungene Maßnahme.

RATGEBER FREIZEIT UND NATUR

TIPPS FÜR DAS RICHTIGE VERHALTEN UND EINEN PFLEGLICHEN UMGANG MIT DER NATUR BEIM GRILL-, LAGER- UND TRADITIONSFEUER SOWIE REISIGFEUERN IN DER FREIEN NATUR

Beherrigen Sie aus Rücksicht auf Natur und Landschaft sowie auf andere Erholungsuchende und in Ihrem eigenen Interesse folgende Tipps für das richtige Verhalten und einen pfleglichen Umgang mit der Natur:

- Informieren Sie sich vorab, ob Sie da, wo Sie ein Feuer entzünden wollen, dies auch dürfen. In Schutzgebieten und auf den bundeseigenen Ufergrundstücken an den Bundeswasserstraßen Main, Main-Donau-Kanal und Donau ist dies generell, auf öffentlichen Erholungsflächen in der Regel nicht erlaubt. Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde oder Kreisverwaltungsbehörde (untere Naturschutzbehörde).
- Erkundigen Sie sich auch über geschützte Biotop, die durch offene Feuerstellen erheblich oder nachhaltig beeinträchtigt werden können, sowie über Bereiche, die Sie während der Balz-, Brunft-, Nist- und Aufzuchtzeiten von Wildtieren meiden sollten.
- Unabhängig von einer behördlichen Gestattung benötigen Sie zum Entzünden von Feuer in der freien Natur stets die Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Nutzungsberechtigten sowie zum Sammeln von Brennholz im Wald die Zustimmung des Waldbesitzers.
- Verhalten Sie sich stets so, dass die Lebensgrundlagen für wild wachsende Pflanzen und wild lebende Tiere soweit wie möglich erhalten, nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar beeinträchtigt und gegebenenfalls wieder hergestellt werden.
- Machen Sie keinen unnötigen Lärm. Sie stören sonst nicht nur die Natur, sondern auch andere, die Naturgenuss und Erholung suchen. Nehmen Sie besondere Rücksicht während der Dämmerungszeit, in der die meisten Wildtiere aktiv und besonders stör anfällig sind.

AMTLICHE NACHRICHTEN

- Wählen Sie den Platz für eine Feuerstelle so, dass keine Brandgefahr für die Umgebung entstehen kann. Plötzlich hochschlagende Flammen oder Funkenflug können einen Waldbrand auslösen oder eine trockene Wiese in Brand setzen. Offene Feuerstellen müssen daher mindestens 100 Meter von einem Wald entfernt sein. Suchen Sie sich möglichst einen Platz in der Nähe von einem Gewässer, um Wasser zum Feuerlöschen zu haben.
- Wenn es keinen steinigen Untergrund für eine Feuerstelle gibt, stechen Sie nach Möglichkeit den Boden der Feuerstelle in Stücken etwa 10 bis 20 Zentimeter tief aus. Lagern Sie die Bodenstücke an einer schattigen Stelle, um sie bei Beendigung des Feuers wieder einsetzen zu können. Errichten Sie um die Feuerstelle einen Steinwall und entfernen Sie trockenes Laub oder sonstiges entzündbares Material.
- Verwenden Sie als Brennstoff für das Grillfeuer nur Grillkohle, für Lagerfeuer und Traditionsfeuer nur trockenes Holz.
- Halten Sie das Feuer ständig unter Aufsicht. Löschen Sie bei starkem Wind das Feuer. Wenn Sie das Feuer verlassen, müssen Feuer und Glut erloschen sein.
- Wenn Sie den Platz endgültig verlassen, stellen Sie so weit wie möglich den Zustand her, wie er sein sollte. Falls Sie den Boden ausgestochen haben, setzen Sie die Bodenstücke wieder ein. Legen Sie über die Stelle kreuzweise zwei grüne Zweige als Beweis bei einem späteren Brand in der Nähe, dass dieser nicht von Ihrer Feuerstelle ausging.
- Lassen Sie keine Abfälle, auch kein Brennmaterial, zurück. Seien Sie sich als echter Naturfreund nicht zu schade, auch einmal liegen gebliebenen Müll anderer zum nächsten Abfallbehälter mitzunehmen.
- Im Übrigen: Beachten Sie die Brandschutz-Tipps des Landesfeuerwehrverbands Bayern zum richtigen Umgang mit offenen Feuerstellen.

Jeder Einzelne von uns muss schonend mit Natur und Landschaft umgehen, damit wir und unsere Nachkommen auch in Zukunft darin Lebensgrundlage und Erholung finden können!

Quelle: NaturErlebnis Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Landratsamt Forchheim -Dienststelle Ebermannstadt-

Fachbereich Wasserrecht

Az.: 42-8242-187/23

Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Genehmigungsverfahren gemäß § 68 WHG für den Gewässerausbau Herstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit und Schutz des Gewässers Säugrubsee Flur-Nrn. 677 & 678/1 Gemarkung Neuses, Markt Eggolsheim durch den Fischereiverein Eggolsheim-Hallerndorf e. V.

Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG

Der Fischereiverein Eggolsheim-Hallerndorf e. V., vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden Herrn Michael Schuster beantragte mit Einreichung der Genehmigungsplanung im Februar 2024 die wasserrechtliche Genehmigung für die o. g. Maßnahme.

Für den geplanten Gewässerausbau ist gemäß Ziffer 13.18.1 der Anlage 1 des UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles vorgeschrieben.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens war nach § 7 Abs. 1 UVPG auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in

Anlage 3 UVPG genannten Kriterien festzustellen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann. Ebenso war zu berücksichtigen, inwieweit Umweltauswirkungen durch die vom Träger des Vorhabens vorgesehenen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen offensichtlich ausgeschlossen werden (Anlage 2 UVPG) oder inwieweit Prüfwerte für Größe oder Leistung, die die Vorprüfung eröffnen, überschritten werden. Im vorliegenden Fall wäre dann eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil mit der beabsichtigten Umgestaltung der Böschungen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die genannten Prüfkriterien ersichtlich sind. Dieser Einschätzung haben sich die Fachbehörden in ihren Stellungnahmen angeschlossen.

Mit den Jahren nahm die Eutrophierung des Sees zu, so dass mit dem Vorhaben eine Verbesserung der Gewässerqualität erreicht werden soll. Gleichzeitig wünscht der Fischereiverein eine bessere Zufahrt und plant daher, eine Rampe in den Hang zu bauen.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist durch das Ausbauvorhaben mit keinen erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt durch den Eingriff zu rechnen. Die Ziele des Boden- und Grundwasserschutzes werden nicht nachteilig berührt. Die Umgestaltungsmaßnahme stellt einen begrenzten Eingriff in den Gewässerhaushalt dar. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist ebenfalls nicht mit erheblichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Wasser, Boden, Natur und Landschaft zu rechnen.

Nach der hier gebotenen, aber auch ausreichenden summarischen Prüfung kommt das Landratsamt Forchheim als zuständige Genehmigungsbehörde ebenfalls zum Ergebnis, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen vom geplanten Eingriff in den Gewässerhaushalt zu erwarten sind. Zwar werden Umweltauswirkungen von der geplanten Maßnahme ausgehen, diese werden jedoch durch entsprechende Auflagen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bleiben. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist deshalb nicht durchzuführen.

Die Feststellung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG öffentlich bekannt gegeben.

Gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Ebermannstadt, 27.03.2024

Sandor, Regierungsrätin

Fundsachen

- Beutel mit Schuhen
- Umhängetasche

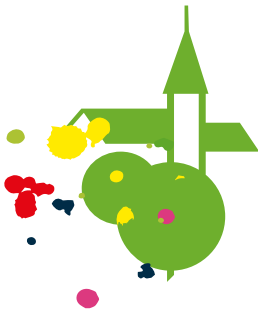
Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 19. April 2024

Redaktionsschluss am Donnerstag, 11. April 2024, 18.00 Uhr

Freitag, 3. Mai 2024

Redaktionsschluss am Donnerstag, 25. April 2024, 18.00 Uhr



NEUES NEUSES – EIN DORF BLÜHT AUF!

**Festakt zum Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahme
am 26.04.2024 um 14.00 Uhr in der Bamberger Straße**

FESTAKT MIT RAHMENPROGRAMM:

ab 13.00 Uhr Beginn der Bewirtung der Gäste

- Kaffee, Kuchen & Krapfen
- Grillwagen (Bratwürste, Steaks, Currywurst, Pommes)
- Getränkeausschank

14.00 Uhr Festakt mit Grußworten

- Musikalische Umrahmung durch den Feuerwehrgesang der FFW Neuses

15.00 Uhr Feierliche Übergabe des neu geschaffenen Dorfzentrums

- Ökumenische Segnung
- Durchtrennen des Bandes durch die Protagonisten

ca. 15.30 Uhr Beginn des festlichen Treibens

- Führungen zur Ortsgeschichte
- Infos über die DE-Maßnahme

ab 19.00 Uhr Musikunterhaltung mit „Bakestone-Cheese“

- Barbetrieb

22.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Was ist vor Ort geboten?

- Festzelt in der Bamberger Straße
- Bewirtung durch die Ortsvereine
- Hüpfburg für die Kinder
- Kinderprogramm (Papierschiffchen basteln, Kinderschminken)
- Offenes Jugendzentrum
- Infos über die DE-Maßnahme
- Führungen zur Ortsgeschichte

**Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung von
Neuses und allen anderen Ortsteilen der
Marktgemeinde Eggolsheim!**

GEMEINDELEBEN

Springlehrgang mit Geländehindernissen Niklas Bschorer zu Gast im Reitstall Amon

Auch 2024 bleibt die großzügige Reithalle im Reitstall Amon nicht leer, die Geländehindernisse bleiben nicht in ihrem Winterquartier stehen und die Pferde nicht in ihren Boxen. 24 verschiedene Pferd-Reiter-Paare durften am vergangenen Wochenende (am 23./24. März 2024) ihr Können unter Beweis stellen. Als Trainer war dieses Mal der aktuelle Coach des fränkischen Jugend-Vielseitigkeitskaders zu Gast: Niklas Bschorer.

Der erfahrene Vielseitigkeitsreiter, der 2015 sein goldenes Reitabzeichen (und somit die höchste Auszeichnung im Pferdesport) erhielt und bereits in verschiedenen Nationenpreisen für Deutschland an den Start ging, gab sein Wissen in zwei Unterrichtseinheiten an die Lehrgangsteilnehmer weiter. Knifflige Wege und Sprungabfolgen, schmale Hindernisse und schräg anzureitende Sprünge verlangten den Reitern einiges ab. Trotz der schwierigen gestellten Anforderungen, die sich jeweils an das Niveau der Teilnehmer anpassten, konnten alle Paare über sich hinauswachsen und durchweg positive Erfahrungen aus den Trainingsstunden mitnehmen.

Wir freuen uns über ein gelungenes Wochenende und begrüßen Niklas gerne erneut bei uns auf der Anlage!



Springlehrgang mit Geländehindernissen Anna Siemer zu Gast im Reitstall Amon!

Bereits am 18. und 19. November 2023 fand ein Vielseitigkeitslehrgang mit Anna Siemer (Co-Bundestrainerin der deutschen Ponyreiter Vielseitigkeit) im Reitstall Amon in Eggolsheim statt.

Die erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin aus dem Norden kam zum ersten Mal für einen Lehrgang zu uns in den Süden. Teilnehmen

konnten Reiter und Reiterinnen aller Leistungsklasse, von Anfänger bis Fortgeschrittener. Insgesamt nahmen 24 Reiter-Pferd-Paare teil. Die Teilnehmer hatten in allen drei Disziplinen die Möglichkeit ihr Können zu verbessern. Das Highlight waren die Springstunden mit den selbstgebauten mobilen Geländehindernissen am Sonntagnachmittag. Anna legte viel Wert auf eine abwechslungsreiche Gestaltung des Unterrichts und förderte die individuellen Stärken der Reiter und Pferde.

Während des Lehrgangs sorgten einige typisch fränkische Ausdrücke wie „freilich“ oder „a weng“ für Belustigung bei der Trainerin, die gebürtig aus dem hohen Norden kommt. Der ansässige Reitclub Schloss Jägersburg sorgte an beiden Tagen mit einem umfangreichen Kuchenbuffet und warmen Wienerla für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher.



Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und konnten viele wertvolle Erfahrungen und Tipps aus den Unterrichtseinheiten mitnehmen. Der Lehrgang war rundum eine gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Besuch von Anna!

Ein besonderer Dank geht an Lena Haidinger und Laura Schütz für die Organisation des Lehrgangs. Ohne ihr Engagement und ihre Mühe wäre der Lehrgang nicht umsetzbar gewesen. Außerdem bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung!

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

in der letzten Gemeindezeitung war leider das Grußwort der vorletzten Ausgabe nochmal abgedruckt. Bitte entschuldigen Sie den Fehler, der beim Layout passiert ist.

Hier also zunächst meine Mitteilungen, die immer noch aktuell sind. Die **Haushaltsberichterstattung** in beiden Tageszeitungen hat in aller Kürze die wesentlichen Punkte der Beratung und Beschlussfassung im Marktgemeinderat wiedergegeben. Viel mehr Details bietet die Veröffentlichung in der letzten Gemeindezeitung. Und wer es noch genauer wissen möchte, dem empfehle ich den vom Kämmerer angegebenen **Download des gesamten Haushaltvorberichtes** auf der Homepage der Gemeinde. Ich verweise ganz bewusst darauf, hat doch ein Leserbriefschreiber offensichtlich einige Daten und Fakten bewusst oder unbewusst falsch dargestellt. Tatsache ist, dass sich der Marktgemeinderat zu Beginn der Legislaturperiode in mehreren Klausurtagungen mit den anstehenden Maßnahmen beschäftigt und Prioritäten festgelegt hat. Als Chef der Verwaltung kümmere ich mich um die **Umsetzung der politischen Vorgaben**. Ich darf sagen, dass wir uns weitestgehend an die vom Marktrat festgelegten Maßnahmen halten, Unvorhergesehenes kann immer dazwischenkommen. Wir schaffen sehr Vieles, aber mit geringeren Darlehensaufnahmen als ursprünglich gedacht. So kann in diesem Jahr ein Haushaltsvolumen von insgesamt 31 Mio Euro mit nur **1 Mio Euro Nettoneuverschuldung** dargestellt werden. Und dennoch mahnen der Kämmerer und auch ich zur Vorsicht, denn bei einem wirtschaftlichen Abschwung in unserem Land können sich die prognostizierten positiven Zahlen schnell ändern. Dies ist allen Beteiligten bewusst. Dem Marktgemeinderat hier vorzuwerfen, dem Bürgermeister unkritisch zu folgen, zeugt von Unkenntnis der gemeinsamen Vorarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Und noch ein zweites Mal muss ich auf die Tageszeitung eingehen. Der veröffentlichte Pressebericht im FT vom 02.03.2024 mit dem Titel „**Nichts geht mehr in Kauernhofen**“ hatte doch einen sehr negativen Zungenschlag. Deshalb möchte ich die Sachlage um das Eismann-Areal nochmals kurz erklären und über das weitere Vorgehen informieren. Der Pressebericht lässt die Bemühungen der Verwaltung und vor allem die des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in einem **negativen Kontext** erscheinen. Dabei muss das am 07.02.2024 mit dem ALE stattgefundene **Koordinationsgespräch als voller Erfolg** gewertet werden. Man muss hier verstehen, wie klamm die Kassen derzeit beim ALE sind. Für die mögliche Gestaltung des Areals hatte das ALE zunächst nur eine Förderung über das ELER-Programm angeboten. Damit wären aber nur die Außenanlagen sowie die Platzgestaltung förderfähig gewesen und diese dann auch nur zu maximal 60%. Ein Dorfgemeinschaftshaus hätte in diesem Programm gar keine Förderung erhalten. Nach intensiven Verhandlungen konnte jedoch erreicht werden, dass das **ALE die Gesamtförderung im Rahmen der „Einfachen Dorferneuerung Kauernhofen II“ aufrechterhält**. Dies bedeutet, dass Fördersätze von bis zu 80% weiterhin im Bereich des Möglichen liegen und zudem ein Dorfgemeinschaftshaus förderfähig bleibt. Einzige Bedingung ist, dass im Jahre 2024 maximal die Planung startet. Ein geförderter **Bau kann erst 2026 beginnen**, da zu diesem Zeitpunkt wieder entsprechende finanzielle Mittel beim ALE zur Verfügung stehen. In diesem Jahr kann die Verwaltung also auf Basis der Ergebnisse des Bürgerworkshops und nach endgültiger schriftlicher Freigabe eine geförderte Konzeption und Planung in Auftrag geben. Die weiteren Schritte erfolgen in enger Abstimmung mit dem ALE. Es geht also durchaus was voran in Kauernhofen - ich bin da sehr optimistisch, bitte aber noch um etwas Geduld auf Grund der angespannten Fördersituation.

Als ganz aktuelle Neuigkeiten will ich in aller Kürze noch zwei Dinge mitteilen:

In Tiefenstürmig ist tatsächlich, so wie angekündigt, die Bergstraße in hoher Qualität bereits fertiggestellt worden. Das ist ein echter Gewinn. Und auf den 3 Mehrfamilienhäusern der Josephstiftung neben dem Eggolsheimer Friedhof sind schon die Dächer fast fertig. Interessenten für die geförderten Mietwohnungen und die frei verkäuflichen Eigentumswohnungen können sich direkt an die Josephstiftung in Bamberg wenden. Sollten bei uns in der Verwaltung Nachfragen kommen, leiten wir diese gerne weiter.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

OSTERBRUNNEN IM MARKT



OSTERBRUNNEN IM MARKT



VHS

VHS Sommersemester

Folgende demnächst beginnende Kurse haben noch freie Plätze:

Schalenglück - Lecker. Frisch. Abwechslungsreich: Kurs B

Bereiten Sie mit uns Gerichte zu, die den Regeln einer ausgewogenen Ernährung entsprechen und zugleich lecker schmecken. Gemeinsam kombinieren wir vielfältige gesunde Zutaten zu einer farbenfrohen Bowl. Egal ob Fitness-Junkie oder Couch-Potato, diese frischen Schalen machen wirklich jeden/jede glücklich!

KURS B: Rote Linsentaler- Bowl & Mexikanische Hähnchen Bowl, sowie zwei süße Bowls.

Kurs Eg030

Sophia Mages und Christina Mages

Mittwoch, 17.04., 18.00-21.30 Uhr

€ 29,70 (€ 28,20) inkl. Material € 15,00

Schule - Küche, Eingang D

Küchla / Viereckige Kissen backen

Kur Eg038

Beate Wittmann

Dienstag, 09.04., 17.00-21.00 Uhr

€ 16,80 (€ 15,10) + Material

Schule - Küche, Eingang D

Anmeldung:

www.vhs-forchheim.de oder über die

Gemeinde: Fr. Roppelt, Tel.09545/444-143,

Fr. Lassner, Tel. 09545/444-142

Stöbern Sie doch einfach einmal auf unserer

Homepage: www.vhs-forchheim.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Herzlichst Ihr VHS-Team



KINDERGÄRTEN

Kindergarten St. Franziskus - Aktiv für den Klimaschutz

Die Kindergartenkinder aus Neuses hatten sich intensiv mit dem Thema „Der Wald und unser Klima“ beschäftigt, bevor sie mit ihrer traditionellen Waldwoche starteten.

Anhand von Bildern, Geschichten und Gesprächen haben die Kinder erfahren, wie wichtig der Wald für Menschen, Tiere und unser Klima ist. Gemeinsam wurde überlegt, was man für den Erhalt des Waldes tun könne, und so entstand die Idee Bäume zu pflanzen.

Der Waldbesitzer Franz Grasser unterstützte uns bei der Pflanzaktion. Zunächst zeigte er uns, die verschiedenen heimischen Baumarten und erklärte die einzelnen Arbeitsschritte.

Jedes Kind durfte dann seine eigene Buche pflanzen. Mit einer Wiedehopfhaut wurde der Waldboden gelockert und die jungen Buchen eingesetzt. Im Anschluss drückten wir die Erde kräftig fest und gossen unsere Bäume mit frischem Quellwasser. An die gepflanzten Buchen hängten wir noch Namensschilder aus Ton, so dass jedes Kind seinen Baum wieder findet und bei unseren zukünftigen Waldtagen das Wachstum beobachten kann.

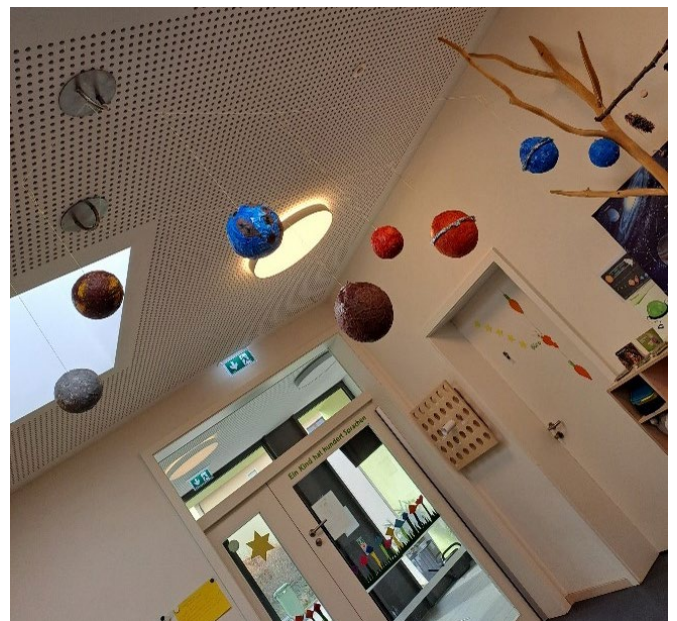
Insgesamt haben die Kindergartenkinder 23 Buchen gepflanzt und somit einen wichtigen Beitrag für die Umwelt geleistet. Wir danken Herrn Grasser sehr herzlich für die tolle Unterstützung, sein wertvolles Wissen und sein Angebot, dass wir immer in seinem Wald spielen dürfen.



Kita Drügendorf - Rehkinder

Aus unserem, von den Kindern gewünschten Faschingsthema „Weltall“, hat sich dann doch ein größeres Projekt entwickelt. Das Forschen und Entdecken liegt in der Natur des Menschen! Die Kinder erzählen, was sie selbst schon wissen, Bücher werden von den Kindern mitgebracht und auch die schon vorhandenen Kitabücher werden genutzt. Ein Kind bringt Radiergummiplaneten mit, die wir gemeinsam um die Sonne anordnen. Das Planetenlied hilft uns dabei. Wir erfahren, warum es Tag und Nacht gibt, finden heraus, warum wir die Sonne mal da – mal da sehen, warum wir nicht von der Erde

fallen, obwohl sie sich schneller dreht, als ein Rennauto fahren kann und vieles mehr. Begleitet auf unserer Forscherreise werden wir von „Eulalia“, der Mondmaus, die in ihrem Raumschiff in der Kita gelandet ist.



Aus verschiedenen Materialien werden Raketen gestaltet, aus Pappmache Planeten hergestellt. Wir erfahren, dass wir „Sonne-Mond und Sternenkinder“ sind, so wie es in einem unserer Lieder beschrieben wird. Im Gruppenzimmer fliegen also die Raketen, eine Lichterkette zeigt den Sternenhimmel, im Foyer entsteht unser Sonnensystem. An unserem motorisierten Sonnensystem werden von den Kindern die Planeten eingesteckt, auch Fehler werden dabei bemerkt: „Der Mars ist doch nicht schneller als der Merkur?!“ Fehler gefunden – Fehler überwunden. Jetzt im Moment möchten wir wissen, wie sich das Leben auf unserem Planeten entwickelt hat, Dinosaurier kommen auch schon ins Spiel. Also die Evolution von damals bis heute.

KINDERGÄRTEN

Kita Drügendorf - Hasengruppe

In der Hasengruppe drehte sich alles eine ganze Woche rund um das Thema „Pferd“. Wir klärten gemeinsam einige Kinderfragen, schauten uns kindgerechte Dokumentationen an, malten Bilder und



besuchten die Reitschule Fränkische Schweiz e.V. in Götzendorf. Hier haben wir dann echte Pferde sowie Ponys bestaunen dürfen. Die Pferde genossen das Rundum-Pflegepaket der Kinder – streicheln, putzen sowie füttern. Alle Kinder die wollten, könnten dann das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde zum Abschluss noch spüren. Dies war das absolute Highlight für uns alle, wofür wir uns nochmals im Namen des gesamten Teams und der Kinder recht herzlich bei Emma Schönstein und Frau Birte Stüwe bedanken.

Kindergarten St. Martin - Thema Ostern

In den vergangenen 5 Wochen machten sich die Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Martin auf den Weg zum Ostermorgen. Die Kinder erfuhren und lernten durch religionspädagogische Oster-einheiten (Legearbeiten, Biblische Geschichten, Rollenspiele...) jede Woche mehr über Jesus und seinen Leidensweg. Sie erfuhren über die Botschaft vom Tod und der Auferstehung Jesu. Spielerisch und pädagogisch wurde das Thema Ostern in Form von Bilderbüchern, Bastelarbeiten, gemeinsamen Backen und Gespräche mit den Kindern weiter vertieft und erarbeitet.

Abgeschlossen wurde der Bildungsbereich für alle vor den Osterfe-

rien mit einer religiösen Einheit zur „Auferstehung Jesu“ und einem gemeinsamen Osterbrunch in der Kita. Im Anschluss durften die Kinder ihr Osternest im Garten der Kindertagesstätte suchen.



Osterzeit im Kinderhaus Rappelkiste/Bammersdorf

In den letzten Wochen drehte sich im Kinderhaus alles rund um das diesjährige Osterfest.



Im Kindergarten wurden Eier gefärbt, Osterbrötchen gebacken, Osterhasen aufgefädelt, Lieder gesungen und vieles mehr.

In der Krippe wurde viel gemalt und gesungen. Vor allem das Lied vom „Hasen Fred“ haben die Kinder in ihr Herz geschlossen.

Die Hoffnung war natürlich groß, dass der Osterhase persönlich bei uns im Kinderhaus vorbeischaut. Am Mittwoch vor Ostern war es dann soweit – der Osterhase kam in Bammersdorf vorbeigehoppelt und hat für jedes Kind ein tolles Osternest versteckt.

Das Team des Kinderhauses Rappelkiste

SCHULEN

Aktiv-Wochen im Programm „Erlebnis Bauernhof“ erstmals im Frühling

Aktiv-Wochen „Frühling.Erlebnis.Bauernhof“ starten am 15. April 2024

Zu den Bildungsaufgaben der Schulen gehört auch die Begegnung mit der realen Welt. Der außerschulische Lernort Bauernhof hat dabei einiges zu bieten!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

besuchen Sie mit Ihrer Schulklasse einen Bauernhof im Rahmen der Aktiv-Wochen des Programms „Erlebnis Bauernhof“, die dieses Jahr erstmals im Frühling stattfinden.

In authentischer Umgebung erhalten die bayerischen Schülerinnen und Schüler auf dem Bauernhof erlebnisreiche Einblicke in landwirtschaftliche Betriebe. Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bieten während der Aktiv-Wochen attraktive Sonderaktionen an. Beim Lernprogramm auf dem Bauernhof dürfen die Schülerinnen und Schüler selbst mit anpacken, im Stall mithelfen, den Boden untersuchen, Getreide bestimmen, alte Nutzierrassen oder die Maschinen auf einem Bauernhof kennen lernen und vieles mehr. Aktuell sind über 828 Betriebe in Bayern qualifiziert und freuen sich auf Ihren Besuch!

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg mit den teilnehmenden Betrieben im Programm aus den Landkreisen Bamberg und Forchheim veranstalten vom 15. April bis zum 17. Mai 2024 Aktiv-Wochen unter dem Motto „Frühling.Erlebnis.Bauernhof“.

Seit Beginn des Programmes haben über 480.500 Schülerinnen und Schüler in über 24.000 Klassen teilgenommen. Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus übernimmt einmalig die Kosten des Besuches für die Jahrgangsstufen von der 2. bis zur 4. Klasse sowie noch einmal in der Sekundarstufe von der 5. bis zur 10. Klasse. Dies gilt auch für Förderschulklassen, Deutschklassen und Brückenklassen. Die Teilnahme am Programm ist ganzjährig möglich, die Aktiv-Wochen mit den Sonderaktionen finden i.d.R. einmal im Jahr statt. Weitere Auskünfte zu den gelisteten Bauernhöfen, deren Lernprogramme und Teilnahmebedingungen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Lehrkräfte unter www.erlebnisbauernhof.bayern.de und am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg, Ihr Ansprechpartner: Marcel Lorz, Telefon: 0951 8687 1234, E-Mail: marcel.lorz@aelf-ba.bayern.de

BÜCHEREI ST. MARTIN

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15:00 – 16:30 Uhr

Dienstag 09:30 – 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 – 18:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr

(An gesetzlichen Feiertagen geschlossen)

Das ehrenamtliche Büchereiteam

PFLEGE

Individuelle Beratung in Forchheim – Bezirk bietet Sprechtag zu Fragen der Pflege an

Welche Hilfen gewährt der Bezirk für Pflegebedürftige? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Hilfen durch den Bezirk erfolgen können? Im Landratsamt Forchheim bietet der Bezirk Oberfranken am 18. April 2024 einen Sprechtag an. Hier können individuelle und persönliche Fragen zur Sozialgesetzgebung im Bereich der Hilfe zur Pflege besprochen werden.

Den ganzen Tag über können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen an einen sachkundigen Beschäftigten der Sozialverwaltung wenden. Dieser kann zum einen allgemeine Informationen zu einer bevorstehenden Pflegeheimaufnahme geben. Was muss der Antragsteller als erstes tun, welche Unterlagen werden benötigt?

Zum anderen können auch ganz individuelle Fragen geklärt werden, zum Beispiel, wenn es um den Einsatz von Vermögen oder Grundbesitz geht.

„Oft lassen sich bei diesen Beratungsterminen Vorbehalte und Ängste zerstreuen“, versichert Bezirkstagspräsident Henry Schramm und lädt alle Betroffenen dazu ein, sich persönlich beraten zu lassen. Eingerichtet wurden die Sprechtage des Bezirks Oberfranken in den oberfränkischen Landkreisen vor allem für die Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, die Beratungsangebote ihrer Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter der Sozialhilfeverwaltung in Bayreuth wahrzunehmen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirks in Bayreuth stehen den rund 17 000 Menschen, die jährlich Hilfen des Bezirks Oberfranken erhalten, ihren Angehörigen, Betreuern sowie den Beschäftigten von Einrichtungen persönlich und telefonisch für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Der Sprechtag des Bezirks Oberfranken findet am

Donnerstag, 18. April 2024

von 9 bis 12 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16 Uhr

im Landratsamt Forchheim statt.

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Zimmer E057, Neubau Keller

Termine nur nach telefonischer Anmeldung unter 0921 7846-3201. Weitere Infos und tägliche News finden Sie auch auf den Social-Media-Kanälen des Bezirks Oberfranken bei Facebook, Instagram und YouTube.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Neuer Revierleiter in Pretzfeld - Thomas Löhr stellt sich vielfältigen Aufgaben

Michael Bug wechselt an die staatliche Führungsakademie und widmet sich nun seinem Herzensthema, der Waldpädagogik. Thomas Löhr übernimmt.

Pretzfeld – Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Revierleiter Michael Bug das Revier in Pretzfeld. Nach drei Jahren als Revierleiter in Pretzfeld und insgesamt 20 Jahren im Revierdienst ist es nun an der Zeit für etwas Neues. Er wechselt an die staatliche Führungsakademie in Landshut und widmet sich dort seinem Herzensthema, der Waldpädagogik. Zudem kümmert er sich in Zukunft um die Aus- und Weiterbildung des forstlichen Nachwuchses.

Seine Aufgaben als Revierleiter für Pretzfeld wird in Zukunft Thomas Löhr übernehmen. Er ist ebenfalls ein erfahrener Revierleiter: seit 2018 hat er das Revier in Trunstadt geleitet, seit 2003 sammelt er als Revierleiter seine Erfahrungen und gibt diese in den Beratungen auch gerne weiter. Er freut sich auf neue, interessante Aufgaben in einem Revier, das in einem besonders reizvollem Landschaftsraum liegt, der fränkischen Schweiz. Das Revier ist zwar von Laubwäldern geprägt, hat jedoch in den letzten Jahren mit dem Borkenkäfer und schweren Sturmwürfen zu kämpfen gehabt. Zu den Kernthemen von Thomas Löhr gehören, neben der persönlichen Beratung von privaten und kommunalen Waldbesitzern, auch Tätigkeiten im Bereich Waldnaturschutz und der Umweltbildung. Die Koordinierungsstelle für die WBV Fränkische Schweiz wird auch in Zukunft am Revier Pretzfeld bleiben. Die Revierübergabe zum 1. April wird reibungslos ablaufen, da ist sich Michael Bug sicher: „Mein Lebensmittelpunkt bleibt weiterhin in Ebermannstadt, dort bin ich und meine Familie verwurzelt. Bei Fragen kann Thomas gerne auf mich zukommen.“ Revierleiter Thomas Löhr übernimmt das Büro in 91362 Pretzfeld, Schlossberg 10. Er ist unter 0951/8687-3002 bzw 0173/8645296 zu erreichen.



Bild: Michael Bug (links) übergibt das Revier an Thomas Löhr (rechts), einem ebenfalls erfahrenen Revierleiter, der sich auf seinen neuen Wirkungsbereich freut.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Tag der Streuobstwiese im Landkreis Forchheim

Kaum ein Landkreis in Bayern wird so eng mit dem Begriff Streuobst in Verbindung gebracht, wie unser Landkreis Forchheim. Durch die Berichterstattung und die unternommenen Anstrengungen in der jüngeren Vergangenheit konnten wir alle erfahren, wie wichtig und schützenswert das Kulturgut Streuobstwiese ist und welch hohen ökologischen Stellenwert sie für uns Menschen hat.

Die Initiative Hochstamm Deutschland ruft deshalb jährlich auf, am letzten Wochenende im April den Tag der Streuobstwiese zu feiern. Diesem Aufruf möchten sich nun drei Institutionen aus dem Landkreis anschließen, die sehr intensiv und auf unterschiedlichste Art und Weise mit dem Thema Streuobst arbeiten.

Der Landschaftspflegeverband Forchheim mit seinem Projekt zu den heimischen Streuobstlandschaften, betreut durch Claudia Munker, die Streuobstberaterin der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Forchheim, Frauke Gabriel und der Naturpark Fränkische Schweiz-Frankenjura, vertreten durch Rangerin Christine Berner haben es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Akteure, die Streuobst lieben und leben, vorzustellen.

Ein buntes und ereignisreiches Wochenende mit Vorträgen, Exkursionen, Veredlungskursen, Verkostungen, Betriebsführungen, einem Streuobstgottesdienst, einer kleinen Marktmeile und vielen anderen Ereignissen rund um dieses wertvolle Kulturgut haben die drei Organisatorinnen zusammengestellt.

Geknüpft werden konnte ein breites Netzwerk mit vielen Interessensverbänden, einzelnen Akteuren, Vereinen, Umweltbildnern etc. Sie alle möchten die Gelegenheit wahrnehmen, unseren Schatz vor der Haustür einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Am Freitag, 26.04.2024 beginnt mit einer Auftaktveranstaltung im Rahmen eines Netzwerktreffens das Wochenende zum Tag des Streuobstes.

An verschiedenen Orten im gesamten Landkreis Forchheim finden zahlreiche Angebote statt. Über das Veranstaltungsprogramm können Sie sich über die Tagespresse, auf der Homepage des Landschaftspflegeverbandes Forchheim oder online informieren unter:

www.lra-fo.de/tagderstreuobstwiese



SENIOREN

Termine des Seniorenbüros Forchheim

TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER

Termine April 2024

Fr. 05.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 06.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 09.04.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 09.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 09.04.	14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 10.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 10.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 – 5
Mi. 10.04.	10:00 Uhr	Politik und Gesellschaft im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 10.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 11.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 11.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 12.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 13.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 16.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 16.04.	14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 17.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 17.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 - 5
Mi. 17.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 18.04.	10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 18.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 18.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 19.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 20.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 23.04.	09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 23.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 24.04.	09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 24.04.	09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 – 5
Mi. 24.04.	11:00 Uhr	Literatur im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 24.04.	15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 25.04.	10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 25.04.	10:00 Uhr	PC/Internet Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 25.04.	14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 26.04.	10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Sa. 27.04.	09:30 Uhr	Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Di. 30.04.	14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger

ENERGIE UND UMWELT

Energievorträge im April 2024

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes und die Volkshochschule Forchheim laden im April 2024 zu folgenden Vorträgen ein:

„Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe“

am Donnerstag, 11. April 2024 um 19.30 Uhr (Online und in Präsenz)

Dabei werden die verschiedenen Arten, Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen sowie deren Funktionsweise, Platzbedarf, Schalleleistungspegel und Kombinationsmöglichkeiten erläutert. Dieser Vortrag wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten; die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Online-Teilnahme per Computer bequem von zu Hause aus melden Sie sich bitte rechtzeitig unter www.vhs-forchheim.de für Kurs Nr. Fo178i an, damit wir den Interessierten die Zugangsdaten per E-Mail zusenden können. Auch für eine gewünschte Teilnahme vor Ort ist eine vorherige Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de für Kurs Nr. Fo178i PR unbedingt nötig.

„Wärme aus Solarstrom – überschüssigen Solarstrom in Wärme umwandeln und speichern“

am Donnerstag, 18. April 2024 um 19.30 Uhr (nur Online)

Im Rahmen des Vortrags wird auf den Unterschied zwischen Solarthermie und Photovoltaik eingegangen. Zudem wird erklärt, wie die Warmwasserbereitung mittels Heizstab und PV-Strom umgesetzt werden kann und welche weiteren Kombinations- und Nutzungsmöglichkeiten für PV-Strom bestehen. Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de für Kurs Nr. 178J erforderlich.

„Stromspeicher – Chance für neue und alte (ausgeförderte) PV-Anlagen“

am Donnerstag, 25. April 2024 um 19.30 Uhr (nur Online)

Bei diesem Vortrag erhalten Sie vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Informationen zu verschiedenen Stromspeichersystemen, den jeweiligen Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten sowie zur richtigen Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit der Systeme. Durch die Errichtung eines Batteriespeichers lässt sich der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms deutlich steigern. Auch für die Betreiber älterer (Ü20-)PV-Anlagen ergeben sich so Chancen, nach Auslaufen der EEG-Vergütung den Strom sinnvoll zu nutzen.

Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de für Kurs Nr. 178K erforderlich.

Die Zugangsdaten zu den Online-Vorträgen werden jeweils am Donnerstagnachmittag per E-Mail verschickt. Während der Online-Vorträge können Fragen über die Chat-Funktion gestellt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und sich über verschiedene Heiz- bzw. Wärmepumpentechniken, PV-Anlagen und Speichertechniken zu informieren.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

UMWELTSTATION LIASGRUBE

Frühlingserwachen in der Lias-Grube – für die ganze Familie!



Auch in der Umweltstation Lias-Grube ist die Winterruhe nun langsam beendet. Am Samstag, den 27. April von 14 – 16 Uhr starten wir gemeinsam mit einem Nachmittag rund um das Jahresthema „Urban Mining – Klimaschutz durch Rohstofflager aus zweiter Hand“ in die Saison. Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische StMUV.

In der zweistündigen Veranstaltung wird es viele Möglichkeiten geben, die Angebote auszuprobieren, die anlässlich des Jahresthemas neu ins Programm aufgenommen wurden. Die Stationen, die dort erkundet werden können, beinhalten unter anderem das gemeinsame Bauen einer Brücke aus einfachen Holzteilen – trägt sie am Schluss die ganze Familie? Hierbei wird ein von Leonardo da Vinci entwickeltes Bauprinzip angewendet, das ohne verbindende Materialien wie Schnüre oder Nägel auskommt, was den Gedanken des Urban Mining und der Kreislaufwirtschaft aufgreift. Spannung und tolle Fotos sind garantiert!

Bei vielen beliebt ist der Lias-Lehm, den „die Großen“ als natürlichen Baustoff für Häuser schon längst entdeckt haben und mit dem auch die Kleinsten gerne experimentieren, spielen und kleinere Figuren und Bauwerke formen dürfen. Vermutlich sollten eine Matschhose oder Wechselklamotten im Gepäck nicht fehlen...!

Auch Papier ist ein Rohstoff, den man vielseitig verwenden kann. Mit diesem alltäglichen Material wird gebastelt, geformt, gebaut und aus Altpapier werden neue Dinge geschaffen.

Neben den betreuten Stationen laden auf der Veranstaltungswiese auch viele Spiele und Materialien zum eigenen Erkunden und Ausprobieren ein. Darunter finden sich fast in Vergessenheit geratene Team- oder Wettspiele, sowie bekannte Spiele, die mit Naturmaterialien ganz einfach zu Hause nachgebaut werden können.

Wer den Besuch beim Frühlingserwachen mit einem kleinen Picknick verbinden möchte, ist herzlich eingeladen, sich eine Decke und einen Imbiss mitzubringen und es sich auf der Wiese unter den Bäumen gemütlich zu machen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! Um Anmeldung per Mail (info@umweltstation-liasgrube.de), Telefon (09545 950399) oder auf der Homepage www.umweltstation-liasgrube.de wird gebeten!

Kontakt: Ulrike Schaefer, Leitung und Geschäftsführung
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
T 09545 950399, M 0177 6597502
u.schaefer@umweltstation-liasgrube.de
www.umweltstation-liasgrube.de



Der 200 Mio. Jahre alte Lehm lässt sich zu vielerlei Skulpturen gestalten.

Erscheinungstermine GZ 2024				
Nr.	Redaktionschluss		Erscheinungstermin	
8	Donnerstag	11.04.24	Freitag	19.04.24
9	Donnerstag	25.04.24	Freitag	03.05.24
10	Mittwoch	08.05.24	Freitag	17.05.24
11	Donnerstag	23.05.24	Freitag	31.05.24
12	Donnerstag	06.06.24	Freitag	14.06.24
13	Donnerstag	20.06.24	Freitag	28.06.24
14	Donnerstag	04.07.24	Freitag	12.07.24
15	Donnerstag	18.07.24	Freitag	26.07.24
Sommerpause				
16	Donnerstag	29.08.24	Freitag	06.09.24
17	Donnerstag	12.09.24	Freitag	20.09.24
18	Donnerstag	26.09.24	Freitag	04.10.24
19	Donnerstag	10.10.24	Freitag	18.10.24
20	Donnerstag	24.10.24	Donnerstag	31.10.24
21	Donnerstag	07.11.24	Freitag	15.11.24
22	Donnerstag	21.11.24	Freitag	29.11.24
23	Donnerstag	05.12.24	Freitag	13.12.24

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin

Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim

Telefon: 0 95 45/44 39 71-0

Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de

**Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10-11 Uhr Tel. 44 39 71-0**

PR Andreas Barthel

(andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)

0151 5432 5002 Sprechstunde:

dienstags 14:00–15:30 in Pautzfeld,

donnerstags 09:30–11:00 in Eggolsheim.

GR Helena Lang

(helena.lang@erzbistum-bamberg.de) in Hallerndorf unter
09545/8252 zu erreichen. Sprechstunde
in Eggolsheim: Donnerstag von 10.30 bis
12.00 Uhr.

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr,
Tel. 09545-4439710

Seniorenzentrum St. Martin, Schirnaidler

Str. 5, Tel. 09545 / 44 36-0

Leitung: Sr. Mercitta – ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf

Maria Heimsuchung Drosendorf

St. Georg Weigelshofen

Pf. Daniel Schuster – Tel. 44 39 71-0

Pfarrei Drügendorf

St. Margaretha Drügendorf

Heilig Kreuz Tiefenstürmig

Pf. Daniel Schuster – Tel. 44 39 71-0

Kirchliche Termine:

Ab 9. April befindet sich das Pfarrbüro im Mutter-Kind-Raum und ist für den Parteiverkehr wieder geöffnet. (Rückseite Pfarrsaal)

Unsere Öffnungszeiten sind wie gehabt: Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag, 5. April

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.00 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Samstag, 6. April

17.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Hinweis in eigener Sache:

Ab sofort sind wir unter unserer neuen E-Mail-Adresse:

ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de

erreichbar.

Bitte benutzen Sie nicht mehr unsere bisherige

E-Mail-Adresse: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de, denn diese wird nach einiger Zeit abgeschaltet.

Da sich nun der Maileingang von vier Pfarrbüros

(Buttenheim, Eggolsheim, Heiligenstadt und Pautzfeld)

bündelt, möchten wir Sie dringend bitten,

bei Ihren Anfragen im Betreff **I M M E R (!!!)** den Namen der Pfarrei anzugeben, die es betrifft. So ist für unsere Pfarrsekretärinnen eine schnellere Zuordnung und damit eine schnellere Bearbeitung Ihrer Anliegen möglich. Vielen Dank!

Sonntag, 7. April

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

09.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier (Pfr. Sauer)

14.00 Uhr Eggolsheim: Feierlicher Rosenkranz

15.00 Uhr Eggolsheim: Taufgespräch (Pfarrsaal)

15.00 Uhr Drosendorf: Pfarrnachmittag im Schützenhaus

Dienstag, 9. April

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 10. April

14.00 Uhr Eggolsheim: Martinstreff (Pfarrsaal)

18.30 Uhr Drosendorf: Priesterrosenkranz

18.30 Uhr Unterstürmig: Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. April

14.00 Uhr Drosendorf: Seniorentreff im Gasthaus Zehner

18.30 Uhr Neuses: Eucharistiefeier

Freitag, 12. April

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.00 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 13. April

17.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 14. April

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

14.00 Uhr Eggolsheim: Taufe

Dienstag, 16. April

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 17. April

18.30 Uhr Drosendorf: Fatimariosenkranz

18.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier

19.30 Uhr Eggolsheim: Treffen der Gottesdienstbeauftragten der Pfarrei Eggolsheim (Pfarrsaal)

KIRCHEN

Donnerstag, 18. April

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Eucharistiefeyer

Freitag, 19. April

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeyer im Seniorenzentrum

18.00 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Buswallfahrt nach Altötting am 21.09.2024

In unserem Seelsorgebereich gibt es bereits viele Wallfahrten. Die meisten davon sind Wallfahrten einzelner Ortschaften zu einem Wallfahrtsort hier in Oberfranken.

Wir möchten darüber hinaus auch eine gemeinsame Buswallfahrt anbieten. Gläubige aus dem ganzen Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch sind eingeladen, an einer Buswallfahrt nach Altötting teilzunehmen.

Die Wallfahrt findet am Samstag, 21. September 2024, statt.

An diesem Tag finden keine Gottesdienste im Seelsorgebereich statt, da auch alle Pfarrer mitkommen.

Zustiegsmöglichkeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss: 09. August 2024

Zum Programm gehören: Busfahrt in einem modernen Reisebus (Abfahrt ca. 6.00 Uhr), Einbegleitung der Wallfahrt, Pilgeramt in der Wallfahrtsbasilika (11.00 Uhr), organisiertes Mittagessen (nicht im Preis beinhaltet), Andacht in der Gnadenkapelle, gegen 16.00 Uhr Rückfahrt

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 40 Euro, für Kinder 20 Euro und wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung über das Pfarramt Eggolsheim: 09545/4439710

Evang.Luth. Christuskirche Forchheim –

Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche

Forchheim, Paul-Keller-Straße 19

pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de

09191 / 2145, Fax 09191-14246

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr

Tel: 09131-43467

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim

Sonntag, 07. April.

09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 14. April

09:15 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

15:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Ende der Ausstellung

„Antisemitismus“

Sonntag, 21. April

10:00 Uhr Festgottesdienst 25. J. Diakonisches Werk Bamberg Forchheim mit anschließendem Empfang

Sonntag, 28. April

14:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Frühlingsfest

Evang.-Luth. Friedenskirche Eggolsheim**Sonntag, 07. April**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé vor dem Gottesdienst

Sonntag, 14. April

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. April

Infopoint/ WC
Kaffee und Kuchen
Bratwürste
Pizza
Am Feuerwehrhaus
Kauernhofen

Tag der offenen Tür
Teilnehmende
Gewerbe- und
Handwerksbetriebe
stellen sich vor

Über
20 teilnehmende
Flohmarktstände
in ganz Kauernhofen

Trödelsachen
Alles rund ums Kind
Dekoartikel
Gartengeräte
antiker Trödel
Bücher
Alltägliche
Gebrauchsgegenstände

Organisiert durch den
Kameraden-
und
Reservistenverein
Kauernhofen e.V.

28. April 2024
**Tag des offenen Dorfes
mit Dorfflohmarkt
in Kauernhofen
von 11 - 16 Uhr**

VEREINE

Musikverein Eggolsheim e.V.

Es ergeht herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, den 11. April 2024, um 19:00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte:
 - 1. Vorsitzende
 - Schriftführer/ Mitgliederverwaltung
 - Dirigent
 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 - Notenwart
 - Jugendvorstand
 - Kassenwart und Kassenprüfer
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Satzungsänderung
- 5) Neuwahlen
- 6) Wünsche und Anträge -
diese sind bitte bis zum 04.04.24 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Frau Ute Pfister, Herderstr. 1, 91330 Eggolsheim, einzureichen.

„Ein Verein ist kein Zustand, sondern ein Prozess“

Ludwig Bölkow, deutsch. Ingenieur – deshalb freuen wir uns, wenn Sie unsere Mitgliederversammlung besuchen und so unser Vereinsleben mitgestalten.

Jahreshauptversammlung 2024 der FFW Drosendorf e.V.

Am Samstag, den 20. April 2024, findet um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Drosendorf (Unterrichtsraum) die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Drosendorf statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Toten
3. Vereinsversammlung
 - 3.1 Jahresbericht des Vorsitzenden
 - 3.2 Bericht des Kassenwartes
 - 3.3 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
 - 3.4 Vorschau 2024 - Vereinswesen
4. Aktivenversammlung
 - 4.1 Bericht des Kommandanten
 - 4.2 Bericht des Jugendwartes
 - 4.3 Vorschau 2024 - Aktiver Bereich
5. Fragen und Anregungen

Alle aktiven Vereinsmitglieder werden gebeten, in Dienstuniform zu erscheinen. Für Essen und Getränke wird bestens gesorgt.

gez. Christian Grieb, 1. Vorstand
gez. Joachim Loskarn, Kommandant

Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig

Jagdgenossenschaftsversammlung 2024

Am Mittwoch, den 17. April 2024 findet um 19.00 Uhr im Schützenheim in Tiefenstürmig eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Eggolsheim IX - Tiefenstürmig statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzlich eingeladen.

laden. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Versammlung durch den 1. Jagdvorsteher, Totengedenken
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des 1. Jagdvorstehers
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
 7. Wünsche und Anträge
- Eingetretene Besitzänderungen an der jagdbaren Fläche, die eine Änderung im Jagdkataster notwendig machen, sind bis spätestens Mittwoch, den 10. April 2024, dem Jagdvorsteher Udo Burkard durch entsprechende Nachweise bekannt zu geben.
gez. Udo Burkard, Jagdvorsteher, Harald Bürger, Schriftführer

SV DJK Eggolsheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 19. April 2024 findet um 19.00 Uhr im Faulenzer die ordentliche Jahreshauptversammlung der SV DJK Eggolsheim statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin über die letzte ordentliche Jahreshauptversammlung und Genehmigung des Protokolls
4. Finanz- und Wirtschaftsbericht
5. Berichte der Abteilungen
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenrevisoren
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Behandlung der eingegangenen Anträge
11. Wünsche und Anregungen

Es wird der Ordnung halber darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Anträge bitten wir wegen der notwendigen Vorbereitungszeit bis spätestens 12. April 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Helmut Amon einzureichen. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Einladung der Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V. zur Jahreshauptversammlung 2024

am Donnerstag, den 25. April 2024 um 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr in der Schulturnhalle Hallerndorf (Schulstr. 2, 91352 Hallerndorf)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Georg Rothlauf
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste und Revierleiter
4. Hauptreferat von Jörg Ermert, Geschäftsführer der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken – „Holzmarkt in Oberfranken im Wandel“
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder
6. 30 min Pause
7. Bericht des 1. Vorsitzenden Georg Rothlauf
8. Geschäftsbericht und Haushaltsvoranschlag Matthias Koch
9. Kassenbericht Frank Saffer

VEREINE

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

11. Wünsche und Anträge, Schlusswort

Wünsche und Anträge sind bis 14 Tage vor der Versammlung per Mail an kontakt@wbv-kreuzberg.de oder Brief (WBV Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf) einzureichen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V.

Die WBV Kreuzberg lädt auch in diesem Jahr zur praxisnahen Seminarreihe Workshop Wald ein.

Mitglieder und Interessierte können ab 06. Juni 2024 an ca. 8 Abenden ihr Wissen rund um den Wald vertiefen. Es werden verschiedene Waldflächen zusammen besprochen und die notwendigen Bewirtschaftungsmaßnahmen erörtert. Auch viele weitere forstliche Themen wie

- Waldumbau im Aischgrund und Jura
- Schadinsekten – Erkennen, Vorbeugen, Verhindern
- Edellaubholzbewirtschaftung
- Baumartenkenntnisse
- Auswirkungen von Licht und Schatten
- Handlungskonzepte für den eigenen Wald

und Vieles mehr werden in die einzelnen Abende integriert.

Der Kurs beginnt meist um 18 Uhr und dauert dann ca. 2 Stunden.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer den Wald versteht, wird sich besser auf die tiefgreifenden Veränderungen durch den Klimawandel einstellen und Antworten finden können!

Anmeldungen per Mail bitte an kontakt@wbv-kreuzberg.de

Anmeldeschluss 30.05.2024

Vortrag FSV-Eggolsheim

Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich ein zu einem Vortrag von Herrn Robert Schäfer mit dem Thema: Die Ludwig-Süd-Nord-Bahn.

Sie war die erste bayerische Staatseisenbahn und zugleich die erste Fernbahnstrecke im Königreich: die Ludwig-Süd-Nord-Bahn. Auf einer Strecke von 566 km verband sie Lindau im Bodensee mit Hof an der Saale. Von dort führte die Strecke weiter über die sächsische Grenze bis nach Leipzig. Der Bau begann 1843, acht Jahre nach der Eröffnung der ersten Eisenbahn in Deutschland von Nürnberg nach Fürth. 1854 war sie auf voller Länge befahrbar. Der Vortrag schildert die Geschichte des ehrgeizigen Verkehrsprojektes, das Bayern den Sprung ins Industriezeitalter ermöglichen sollte, und stellt einige der wichtigsten Bauten entlang der Strecke vor.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 17. April 2024 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses von Eggolsheim. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

CSU Fischessen auch heuer wieder ein voller Erfolg

Zum traditionellen Fischessen der CSU Ortsverbände Eggolsheim und Neuses trafen sich auch heuer wieder über 50 Mitglieder im Gasthaus Zehner in Drosendorf. Wie im letzten Jahr standen auch dieses Jahr wieder viele Ehrungen verdienter Mitglieder an. Ortsvorsitzender Peter Bauer freute sich nicht nur über ein volles Gast-



haus, sondern auch über die vielen treuen Jubilare, die er zusammen mit Landtagsabgeordneten Michael Hofmann ehren durfte. Für die Geehrten gab es neben einer Ehrenurkunde die CSU Raute mit einem Stern pro 10 jähriger Mitgliedschaft. Die höchsten Auszeichnungen erhielten Georg Schlund und Fritz Martin mit der CSU Raute mit 6 Sternen für 65 und 60 jährige Treue zur Partei. Weiterhin wurden Arnull und Armin Koy für jeweils 35 Jahre, Friedrich Kropfeld, Dr. Rainer Schork, Walter Pessler und Peter Bauer für jeweils 30 Jahre, Clemens Bähr für 25 Jahre, Helmut Möhrlein für 20 Jahre und Philipp Flößer für 10 Jahre geehrt. Bevor es zum gemütlichen Teil mit den hervorragend zubereiteten einmarinierten Heringen der Chefin des Hauses Hiltrud Zehner übergang, wurde intensiv über kommunal- und landespolitische Themen diskutiert. Die Gemeinderäte Dr. Hans Jürgen Dittmann und Georg Pessler stellten dabei die Themen Gewerbe-, Grundsteuer und Energieversorgung als die zentralen

VEREINE



Standortfaktoren für Unternehmer vor Ort in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Landtagsabgeordneter Michael Hofmann gab einen Einblick in seine neue Aufgabe als Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU Fraktion im bayerischen Landtag. Besonders die Reduzierung des bayerischen Beitrags zum Länderfinanzausgleich liegt ihm am Herzen. Bayern zahlte alleine 2023 von den 18,3 Milliarden Euro Gesamtvolumen in Deutschland mit 9,1 Milliarden Euro beinahe die Hälfte des Gesamtaufkommens. „Eine himmelschreiende Ungerechtigkeit“ äußerte Vorstandmitglied Johannes Eismann und fügte hinzu: „Was könnten wir nicht alles für die Menschen vor Ort mit nur einem Teil dieser finanziellen Mittel Positives erreichen.“ Das Geld muss dort investiert werden, wo es erwirtschaftet wird, war sich die Versammlung einig. Besonders bitter ist dabei, dass alleine 3,8 Milliarden Euro des Gesamtaufkommens an die Stadt Berlin fließen, die seit Jahrzehnten aus dem gemeinsamen Topf Gelder bezieht. Der harten Diskussion schloss sich ein langer versöhnlicher Abend an. Vorsitzender Peter Bauer bedankte sich mit einem Blumenstrauß unter Beifall der Anwesenden bei Hiltrud Zehner. Auch dieses Jahr bewirtete sie mit ihrem Team die CSUler außerhalb der regulären Öffnungszeiten ihres Gasthauses.

v.d.R. Johannes Eismann

Bürgerbund - Neuer Vorstand

Am 18.03.2024 fand im Gasthof Pfister in Weigelshofen die jährliche Mitgliederversammlung des Bürgerbundes statt, dieses mal mit Neuwahlen des Vorstands.



Als 1. Vorsitzender wurde Frederik Jung wiedergewählt. Der bisherige Schatzmeister Andreas Reisch wird 2. Vorsitzender. Er löst damit Monika Dittmann ab, die viele Jahre als 1. und 2. Vorsitzende

den Bürgerbund geprägt hat und nicht mehr antreten wollte. Anna-Lena Kraus rückt als Schatzmeisterin neu in den Vorstand des Bürgerbundes. Schriftführerin Isabel Schwarzmann wurde in ihrem Amt bestätigt.

Nach den Vorstandswahlen wurde offen zu aktuellen Themen der Kommunalpolitik diskutiert.

Der Bürgerbund Eggolsheim ist aktiv auf Facebook und Instagram. Wer Interesse an unserer Arbeit und dem kommunalpolitischen Geschehen allgemein hat, kann uns dort besuchen und folgen.

Wahl von drei neuen Kommandanten bei der Feuerwehr Eggolsheim und Einführung einer neuen Führungsstruktur

Am Mittwoch, den 27. März fanden bei der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim außerordentliche Neuwahlen statt, die den Beginn einer neuen Ära markieren. Johannes Arneth wurde zum Kommandanten gewählt, Philipp Hümmer und Tobias Kißmer zu seinen Stellvertretern. Diese Wahl bringt nicht nur frischen Wind in die Führung der Feuerwehr, sondern markiert auch den Beginn einer neuen Aufgabenstruktur.



Johannes Arneth, Technischer Projektleiter bei Audi, bringt nicht nur viel Erfahrung aus anderen Feuerwehren mit, sondern war auch als First Responder aktiv. Philipp Hümmer, Geschäftsführer der Schreinerei Hümmer, überzeugt durch seinen unternehmerischen Hintergrund und die Fähigkeit, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Tobias Kißmer, Bereichsleiter IT bei MediaMarktSaturn, bringt seine langjährige Führungserfahrung ein, um die Feuerwehr Eggolsheim voranzubringen.

Was alle drei verbindet, ist ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Eggolsheim seit ihrem 12. Lebensjahr. Diese tiefe Verbundenheit und ihre vielfältigen Erfahrungen sowie ihr aktueller Ausbildungsstand (Zug-/Gruppenführer) machen sie zu idealen Kandidaten für ihre neuen Aufgaben.

Die Entscheidung, drei statt zwei Kommandanten zu wählen, ermöglicht eine bessere Verteilung der Verantwortung im Ernstfall. Durch die Wahl von zwei Stellvertretern wird die Präsenz des Kommandanten bei Einsätzen und Übungen sichergestellt und die Aufgaben des Kommandanten können auf mehrere Schultern verteilt werden.

Darüber hinaus wurde eine neue Führungsstruktur eingeführt, in der alle Aufgaben in Fachbereiche aufgeteilt sind, für die jeweils ein Fachbereichsleiter verantwortlich ist. Diese Struktur ermöglicht eine effizientere Organisation und eine bessere Koordination der Einsatzkräfte. Die klare Aufgabenteilung macht die Arbeit der Feuerwehr Eggolsheim nach innen und außen transparenter und effektiver.

Wir sind sicher, dass diese neuen Maßnahmen dazu beitragen werden, die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft zu stärken und noch

VEREINE

besser auf die Bedürfnisse der Gemeinde eingehen zu können. Die Mannschaft der Feuerwehr Eggolsheim spielt dabei eine entscheidende Rolle und verdient ein großes Lob und Dankeschön für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark und können für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinde sorgen.

Jahreshauptversammlung Chor Schabeso Eggolsheim

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr geht zu Ende

Unter dem Motto: „Neue Sachen ausprobieren“ schreibt sich der Chor groß auf die Fahne. Ob im Jahresrückblick oder für das aktuelle Jahr taucht die Überschrift vermehrt bei dem junggebliebenen Chor auf.



Rückblickend hat Schabeso ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr hinter sich: Zu seinem 25-jährigen Jubiläum hatte der Chor so einiges zu feiern. Nicht nur vier runde Geburtstage der Mitglieder sorgten für Partystimmung, sondern auch das Jahres- Programm. Mit einem Cocktailabend an einem lauen Sommerabend auf der Wiese am Rathaus in Eggolsheim beglückte Schabeso alle Besucher mit einer lockeren Atmosphäre und zündete mit abwechslungsreichen Songs ein musikalisches Feuerwerk. Ein Highlight im Sommer 2023 war auch der Tagesausflug nach Nürnberg mit der Bahn. Dort erlebten die Mitglieder so einige Überraschungen, wie die außergewöhnliche Präsentation der neuen Chor-Shirts. Kulturell und kulinarisch endete der ereignisreiche Tag. Im Januar wurde am Chorwochenende in Rothmannsthal fleißig geprobt zur Vorbereitung des Jubiläumsabschlusskonzerts.

Den krönenden Abschluss des Jubeljahres setzte der Chor mit einem Konzert in der Kirche St. Martin in Eggolsheim. Die Gruppe „Saxophone-Connection“ aus Forchheim rundete mit swingenden Melodien virtuos das Programm ab.

Auf dem Programm für das Jahr 2024/2025 stehen für die Mitglieder des Chors ein Bowlingabend im April, die Teilnahme am Umzug des Kreisfeuerwehrfestes Eggolsheim im Mai, ein Tagesausflug nach Coburg im Juli, eine Teilnahme am Chor-Festival in Prag im Dezember und ein Chorwochenende im Frühjahr 2025 bevor.

Zur Jahreshauptversammlung bedankten sich die Chormitglieder mit einem Geschenk bei den Vorständen Hans Mohnkorn und Elisabeth Roppelt für das große Engagement. Außerdem erhielt der Lied- und Textschreiber für Geburtstage Bernhard Schmidner, die Schriftführerin Theresia Maier und der Kassier Ferdl Mohnkorn ein kleines Dankeschön. Elfriede Hümmel vom Geschenketeam überreichte mit Herzblut und Leidenschaft die gut überlegten Aufmerksamkeiten. Mit dem legendären Schabeso-Buffet und dem Fotorückblick

2023/2024 von Hans Mohnkorn wurde die Jahreshauptversammlung abgerundet.

Der Verein ist auch im Web zu finden. Nicht nur unter www.schabeso.de sondern auch bei Instagram: Chor Schabeso. Dort sind aktuelle Beiträge und Informationen des Chors zu finden.

Wessen Interesse geweckt worden ist und mitsingen möchte, kann gerne vorbeischaun. Der Chor freut sich auf Zuwachs- im letzten Jahr kamen schon vier neue Mitglieder dazu, die mit Freude unser Team verstärken! Die Chorproben finden immer mittwochs um 20 Uhr in der Grund- und Mittelschule in Eggolsheim statt.

FSV – Versammlung am 20. März

Am 20. März hatte die FSV Ortsgruppe Eggolsheim ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Pfister in Weigelshofen.

Nach der Begrüßung der etwa 20 Anwesenden durch den Vorsitzenden Robert Schmitt gedachte man der zwei im Jahr 2023 Verstorbenen: Helmut Gahl und Wolfgang Tuffner.

Es folgte die Verlesung des ausführlichen Protokolls über alle Veranstaltungen in 2023, das dann einstimmig genehmigt wurde.

Die Mitgliederzahl der Eggolsheimer FSV-Gruppe ist derzeit 285.

Kulturwart Rudolf Distler ging noch auf Einzelheiten der kulturellen Veranstaltungen ein, z.B. auf den Besuch des Bienenlehrstands bei Lützelsdorf, von wo aus man noch zu Fuß zum Judenfriedhof Hagengbach gelaufen ist. Der Ausblick auf weitere Kulturereignisse galt sowohl einem Vortrag im April 2024 über: Bayerns erste Staatseisenbahn, die „Ludwig-Süd-Nord-Bahn“ als auch dem im November '24 mit dem Titel: „Als die Amerikaner kamen“. Schön (manchmal auch trotz großer Hitze !) und wichtig waren die Wanderungen mit Thomas Berbalk und sie werden es auch bleiben, zumal auch die zukünftige Weg- und Wanderwartin Isabel Schwarzmann noch neue Ideen bezüglich interessanter Ziele hat.

Leider muss viel Zerstörung der Wegzeichen beklagt werden.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Bildungsstätte Morschreuth gibt es besonders viele Angebote; man solle darauf achten und sich genauer informieren! Bei einer Versammlung des übergeordneten FSV im letzten Oktober bedankte sich Herr Glauber ausdrücklich für das Fortschreiten des so genannten Leader - Projekts; an immer mehr Stellen findet man die blau unterlegten Info-Tafeln, die die Kirchen, Schlösser, auch interessante Objekte mitten in der Natur erklären - wie z. B. auch eine bei der Mariengrotte bei Drügendorf.

Den Abschluss der JHV bildete der (gebeamte) Rückblick auf das Jägersburgfest (800 Jahre) und auf die „Goldenen 20er Jahre - auch in Eggolsheim“.

E. Görner

DJK Eggolsheim Sportakrobatik

1. Bayerisches Nachwuchsturnier 2024 in Augsburg

Am letzten Samstag wurde die Wettkampfsaison für den Sportakrobatik-Nachwuchs eröffnet. Für 10 Eggolsheimer Formationen war es die erste Gelegenheit in diesem Jahr ihr Können unter Wettkampfbedingungen zu zeigen - für 7 Sportlerinnen sogar das erste Mal.

Als erste Eggolsheimerinnen betreten Olivia Picket und Sarah Schmelmer die Matte. Sie erturnten sich bei ihrem ersten gemeinsamen Wettkampf Platz 4 mit 19,910 Punkten.

Die nächsten Starterinnen vom DJK Eggolsheim waren Sári Várallyay, Melina Hetzner und Paulina Tuffner. Die Drei turnten ihre

VEREINE

Übung in der Schülerklasse inklusive ihrem neuen Pflichthandstand souverän und belohnten sich somit mit 22,550 Punkten und der Goldmedaille.



Ebenfalls Gold gab es für Jule Weiler mit Ilayda Klafke und Partnerin Lea Schmauß bei den Nachwuchstrios. Sie präsentierten selbstbewusst und strahlend ihre erlernten Elemente und holten sich so mit 21,050 Punkten den Sieg. Platz 3 in dieser Klasse ging an die Vereinskolleginnen Linnea Meyer mit Hannah Steiner und Mila Lottar. Unser Nachwuchspaar, Lusy Löffler mit Partnerin Sophia Kauer, überzeugten mit einer technisch sauberen Übung sowie ihrer synchronen Choreographie das Kampfgericht. Sie freuten sich riesig über ihre tolle Punktzahl von 21,410 Punkten, die ihnen in einem großen Starterfeld von 9 Paaren, die Goldmedaille bescherte.

Unsere beiden Jugendpaare mit Dilara Yildirim und Lina Bauer (22,800 Punkte) sowie Luzie Strauchmann mit Kira Bauer (22,900 Punkte) zeigten fehlerfreie Balanceübungen. Im Jugendbereich war die Konkurrenz diesmal extrem stark, so dass es für die beiden Paare, trotz der Vereinshöchstwertungen an diesem Tag, leider nicht aufs Podest in Augsburg reichte.

Am Ende des langen Wettkampftages waren wir stolz auf jeden Einzelnen und mit den Ergebnissen des Wettkampfes mehr als zufrieden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Kampfrichterin Selin Yildirim.

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf – so machen sich einige der Eggolsheimer Akrobaten bereits am kommenden Wochenende auf ins Erzgebirge zum Int. Erzgebirgscup.

13. Int. Erzgebirgscup 2024 in Schwarzenberg

Am Wochenende vom 22./23.03.2024 fand im sächsischen Schwarzenberg der 13. Int. Erzgebirgscup statt. Etwa 200 Sportakrobaten aus insgesamt 19 Vereinen machten sich auf den Weg nach Schwarzenberg. Nachdem einen Tag vor geplanter Abfahrt noch zwei der geplanten DJK-Formationen krankheits- und verletzungsbedingt ausgefallen sind, musste das Trainerteam Angelika Leuschner und Christina Strauchmann kurzer Hand improvisieren.

Das Nachwuchspaar Lusy Löffler und Sophia Kauer präsentierten sich am vorherigen Wochenende beim Bayerischen Nachwuchsturnier hervorragend und wurde so spontan nachnominiert. Die beiden jungen Sportlerinnen konnten ihre Leistungen erneut abrufen und sicherten sich einen guten 6. Platz in ihrer Wettkampfkategorie.

Nachdem im geplanten Junioren-Trio Annika Steinlein leider kurzfristig verletzungsbedingt ausfallen mussten, wurde die Trio-Wettkampfübung Freitagabend auf die Schnelle zu einer Paar-Übung umgestellt. Die beiden Sportlerinnen Dóra Várallyay und Hannah



VEREINE

Schmauß ließen sich nicht unterkriegen und traten in der Jugendklasse als Paar an. Sie konnten unter anderem ihren Pflichthandstand sowie ihre Choreografie souverän vor einer großartigen Kulisse präsentieren und können mit ihrer Leistung und einer Wertung von 22,200 Punkten sehr zufrieden sein. Ihre Vereinskolleginnen Luzie Strauchmann und Kira Bauer zeigten ihre Kür sicher und mit einer sauberen Ausführung. Sie wurden vom Kampfgericht mit einer Wertung von 22,850 Punkten und Platz 3 belohnt. Platz 2 in der Jugendklasse ging an die beiden Kersbacher Akrobatinnen Annabel Wolf und Greta Wolf mit 23,000 Punkten.



Im Bereich der Jugendtrios turnten Leni Krampert, Emily Hetzner mit ihrer Partnerin Lena Büttner vom DJK Eggolsheim ihre Dynamik-Übung. Mit Ausdruck präsentierten die Drei ihre Choreografie und zeigten ihre geworfenen Salti sicher. Trotz Unsicherheiten in der individuellen Sprungreihe, konnten die Mädels sich über einen 2. Platz mit 20,300 Punkten freuen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Teilnahme an der Show „Feuerwerk der Akrobatik“ am Abend. Vor rund 850 Zuschauern präsentierten einige Teilnehmer des Wettkampfs sowie lokale Tanzgruppen einzigartige Choreografien und Showacts. Auch die fränkischen Akrobatinnen ließen diese Chance nicht aus und zeigten einen tollen Auftritt zu „Don't stop me“ von Queen.

Wir blicken auf ein aufregendes und erfolgreiches Wochenende zurück. Wir sind dankbar für die Erfahrungen, die wir sammeln konnten und sind stolz auf die Leistungen der Mädels. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Magdalena Roppelt, die uns als Kampfrichterin an diesem Wochenende vertreten hat.

Obst und Gartenbauverein Weigelshofen Jahreshauptversammlung



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des OGV-Weigelshofen konnte der 1. Vorstand Gerhard Nagengast 44 Mitglieder und deren Angehörige begrüßen. Im Stillen gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder. Danach folgte die Verlesung des letztjährigen Protokolls, des Kassen- und Tätigkeitsberichtes. In einer Bildpräsentation zeigte der Vorstand die verschiedenen Vereinsaktivitäten 2023 auf. Hervorzuheben waren die Obstbaumschnittkurse, die die fünf OGV's in der Großgemeinde zusammen veranstalteten. Der Schnittkurs für junge Buschbäume fand in Weigelshofen unter reger Teilnahme statt.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Helmut Amon, Helga Wilhelm-Heitz, Susanne Knoll, Monika Nagengast und Waltraud Nagengast. Für 40 Jahre: Philipp Herbst, Heinrich Huberth, Ludwig Krämer, Georg Nagengast, Gerhard Nagengast (Im Gwend), Anna Saffer und für 50 Jahre Georg Schwarzmann. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und ein Präsent. Das Bild zeigt die anwesenden Jubilare zusammen mit dem 1. Vorstand und der 2. Vorständin Renate Saffer-Roppelt.

Landschaftstechnikerin Cindy Köhler hielt einen Vortrag zum Thema „Gartenbasics“. An Hand von Bildern zeigte sie auf, welche Überlegungen im Vorfeld nötig sind, wenn eine Neuanlage oder Umgestaltung des Gartens ansteht. Standort, Zweck und Größe spielen dabei eine wichtige Rolle. An Beispielen wurde die vielfältige Bepflanzungsmöglichkeit und deren Pflege gezeigt.

Danach folgte die Vorschau auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr:

- 27.04.2024 Ramadama
- 4/5.05.2024 Tag der Gartenbauvereine
- 19.05.2024 Teilnahme beim Festumzug der FFW Eggolsheim
- 27.07. oder 3.08.2024 Backofenfest
- Abschließende Arbeiten am Vereins-Gartenhaus
- Wanderung: Termin wird über die Dorf-App Weigelshofen bekannt gegeben

Der Vorstand wies darauf hin, dass ab sofort der OGV-Weigelshofen e.V. auch auf der neuen Homepage des Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege Forchheim e.V. vertreten ist. Die Internetadresse lautet: www.gartenbau-kv-forchheim.de/vereine
Die Versammlung endete mit einer Verlosung von Gartengeräten und Blumen. Jedes Mitglied erhielt einen Preis.

VEREINE

Ramadama 2024 in Drügendorf



Der Frühling naht mit großen Schritten und so traf sich Drügendorf am 16. März 2024 zur jährlichen Ramadama-Säuberungsaktion in und um Drügendorf. Die Natur wurde von ca. 35 Personen vom Müll befreit. Nach der dreistündigen Säuberungsaktion trafen sich alle zu einer gemeinsamen Stärkung im Feuerwehrhaus. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Die Feuerwehr, der Jugendtreff und der Schützenverein freuen sich schon jetzt auf das kommende Jahr, wenn wieder alle fleißig mit anpacken.

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim.

Kreisliga 1: SC Eggerbachtal 1 mit 3:5 Niederlage

Das Frontteam des SC Eggerbachtal steht trotz einer 3:5 Niederlage gegen Tabellenführer SC Erlangen 4 weiter auf einem Nichtabstiegsplatz, wenngleich der Klassenerhalt zwei Runden vor Schluss noch nicht in trockenen Tüchern ist. Gegen die Erlanger musste Teamchef Georg Petersammer kurzfristig krankheitsbedingt auf sein Spitzenbrett Hannes Weiß sowie auf Brett 4 mit Hans Körber verzichten. Mit Theodor König und Sebastian Nabe kamen dadurch zwei Nachwuchshoffnungen zu ihrer Premiere in der ersten Mannschaft. Sebastian Nabe holte gar als erstes ein Remis gegen einen nominell fast doppelt so starken Gegner. Ein weiteres Remis in ausgeglichener Stellung ließ Hans-Jochen Berger auf Brett 3 folgen. Auf dem vierten Brett sorgte Walter Roth gar mit einem kombinatorisch sehr schön heraus gespielten Sieg für die überraschende Führung. Kapitän Georg Petersammer zermürbte am Spitzenbrett seinen Kontrahenten, indem er einen unangreifbaren Springer in die gegnerische Stellung pflanzte, bis dieser prompt in eine Gabel mit Qualitätsverlust rannte. Wenig später stand es damit 3:1. Die klare Führung sollte dann doch nicht zum Teampunkt reichen, da Franz Ecker nach Qualitätsverlust, Theodor König mit Bauernverlust im Mittelspiel, Christian Klumm mit übersehenem taktischen Opfer und Thomas Bergmann in seinem ungleichen Läuferendspiel nichts zählbares mehr erreichen konnten.

Kreisliga 3: SC Eggerbachtal 2 mit 3,5:2,5 Auswärtssieg

Einen weiteren Sieg schaffte hingegen die zweite Mannschaft bei SG Fürth 4. Jochen Distler, Teamchef Michael Eckert und Stefan

Eismann siegten weitgehend souverän, während Dominik Knorr mit seinem Remis mannschaftsdienlich den Teamerfolg perfekt machte. Nur Helmut Kropp veropferte sich am Spitzenbrett und verlor so ebenso wie Nicolas Flotho, der am Schlussbrett zahlreiche Chancen ungenutzt ließ. Auf Rang 4 stehend geht es mit positivem Punktekonto ins Heimspiel gegen Tabellenführer SF Fürth 3.

Osterblitzturnier der Schachpiraten mit Rekordbeteiligung



Gleich 22 Schachpiraten, darunter starke 6 Schachpiratinnen spielten die sieben Runden Blitz zum Ferienbeginn.

Die ersten beiden Plätze gingen dabei erwartungsgemäß an die Favoriten Hannes Weiß und Simon Petersammer.

Auf Rang 3 landete mit Sebastian Nabe mit starker Performance und nur Niederlagen gegen die beiden Topspieler ein U10-Spieler. Es folgte auf Rang 4 Nicolas Flotho, ehe Fabian Seuberth bei seiner Turnierpremiere einen unglaublichen Lauf hatte und mit vier Punkten auf Rang 5 landete. Niko Mader (U12) und Bernhard Baldauf (U14) kamen mit 50% Punktausbeute auf die Plätze 6 und 7. Johan Biermann (U10), Anna Petersammer (U12) als bestes Mädchen vor der vereinslosen Oktavia Kirchner und Jeremy Noel Porsche komplettierten die Top Ten. Durch Osterbilder oder Osterbastelleien konnte der eine oder andere mit bis zu drei Sonderpunkten noch Plätze gut machen. Als Belohnung gab es eine breite Auswahl an Osterhasen aus der Osterhasenparade.

Termine und Veranstaltungen:

12. April 16 bis 18:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining

VEREINE

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

19:30 Uhr Kreisliga 1 – Runde 8: SG Eckental 1 - SC Eggerbachtal 1 in Eckental

14. April 14 Uhr Kreisliga 3 – Runde 8: SC Eggerbachtal 2 – SF Fürth 3 in Eggolsheim

19. April 16 bis 19:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

18:30/19:30 Uhr Markt- und Vereinsmeisterschaft 2. Runde

20. April 10 Uhr – NeST 4 in Forchheim – Anfängerschachturnier mit DWZ bis 1100

26. April 16 bis 19:30 Uhr Kinder- und Jugendtraining

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

19:30 Uhr Kreisliga 3 – Runde 9: ST Röttenbach – SC Eggerbachtal 2 in Röttenbach

27. April 10 Uhr Bayerische U12 Mannschaftsmeisterschaft mit einem U12-Team des SC Eggerbachtal

01. Mai 9 Uhr Bayerisches Rapidturnier in Postbauer Heng mit Schachpiraten

Weitere aktuelle Informationen unter www.sc-eggerbachtal.de

Eggolsheimer Schützenjugend auf Medaillenjagd

Am 13.01.2023 nahm die Schützenjugend der Eintracht Eggolsheim an der Jahrgangsmesterschaft auf den Ständen der ZStG Burgebrach 1875 e.V. teil. Die Jahrgangsmesterschaft wird von der Gaujugend des Schützengau Oberfranken-West ausgerichtet und ist für den Schützennachwuchs die erste Meisterschaftserfahrung Ihrer noch jungen Schützenkarriere, bevor es dann auf die Gaumeisterschaft geht. Heuer traten sechs Jungschützen/-innen in drei Disziplinen an. Die amtierende Jugendkönigin der Eintracht Eggolsheim, Hanna Höfer gewann in der Disziplin Luftpistole Jahrgang 2008 (w) den 1. Platz mit 157 Ringen. Ihr Bruder, Andreas Höfer, konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und sicherte sich in derselben Altersklasse der Männer mit 231 Ringen ebenfalls den 1. Platz.

In der Disziplin Luftgewehr traten fünf Eggolsheimer Nachwuchstalente an.

Katharina Schlund sicherte sich in der Disziplin Luftgewehr stehend Jahrgang 2006 (w) den 3. Platz mit 347 Ringen.

Bastian Trummer trat in der Disziplin Luftgewehr stehend Jahrgang 2007 (m) an und sicherte sich in einem großen Teilnehmerfeld einen respektablen 3. Platz mit 320 Ringen in seiner Altersklasse.

Hanna Höfer konnte sich in der Disziplin Luftgewehr stehend Jahrgang 2008 (w) mit 310 Ringen über den 5. Platz freuen.

Emilia Sommer erkämpfte sich in einem Starken Teilnehmerfeld der Disziplin Luftgewehr stehend Jahrgang 2011 (w) den 6. Platz mit 119 Ringen.

Der Jüngste im Bunde, Jannis Baumgärtner hatte gleich doppelten Grund zur Freude. In der Disziplin Lichtpunkt-Luftgewehr stehend, Jahrgang 2013 (m) reichte es auf Anhieb in seinem ersten Wettkampf für den 3. Platz. Daneben trat Jannis auch in der Disziplin Lichtpunkt-Luftgewehr liegend mit Hilfsmittel, Jahrgang 2023 (m) an und auch hier reichten seine 148 Ringe auf 20 Schuss für Platz 3.

Zwischen den einzelnen Wettkämpfen blieb genug Zeit für Spiele mit den mitgereisten Trainern und Elternteilen sowie den Austausch unter den Teilnehmervereinen.

Die Ergebnisse unseres Nachwuchses zeigen die sportliche Qualität der Ausbildung klar auf und sprechen für sich. Mehr Infos zur Jugendarbeit und dem Sportlichen Geschehen bei den Schützen der

Eintracht Eggolsheim findet man unter www.eintracht-eggerolsheim.de, auf Facebook, Instagram oder persönlich jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Schützenheim am Sportfeld!



hinten v.l.n.r. Katharina Schlund, Andreas Höfer, Hanna Höfer, Bastian Trummer

vorne v.l.n.r. Jannis Baumgärtner, Emilia Sommer

Eintracht-Schützen räumen auf Gaumeisterschaft ab

In den vergangenen Wochen bestritten mehrere Eintracht-Schützen Wettkämpfe im Rahmen der Gaumeisterschaft des Schützengaus Oberfranken West. Insgesamt gingen zwei erste Plätze, vier zweite Plätze und zwei dritte Plätze an die Schützen der Eintracht.

In der Disziplin Luftgewehr, geschossen bei Bavaria Langensendelbach belegte Andreas Schleifer in der Einzelwertung Luftgewehr Herren I mit 379,6 Ringen den 16. Platz von 29 Startern.

Für den Routinier in der Einzelwertung der Altersklasse Herren III lief es noch besser.

Jürgen Schwarzmann konnte sich mit einem Ergebnis von 394,2 Ringen den zweiten Platz und somit Titel des Gau-Vizechampions sichern.

Auch unsere Jugendschützen konnten sich auf der Gaumeisterschaft sehr ordentlich präsentieren. Nachwuchstalent Katharina Schlund belegte in der Altersklasse Luftgewehr stehend Junioren II (w) den 2. Platz mit 387,6 Ringen. Für Bastian Trummer reichte es in seiner ersten Teilnahme an der Gaumeisterschaft in derselben Altersklasse (m) mit 341,2 Ringen für Platz 10. Hanna Höfer sicherte sich den dritten Platz in der Klasse Luftgewehr stehend Jugend II (w) mit 369,5 Ringen. In der Schülerklasse I (w) reihte sich Emilia Sommer mit 160,9 Ringen auf Platz 5 ins Teilnehmermittelfeld ein.

Aufgrund regeltechnischer Änderungen wurden alle Luftgewehr-Wettkämpfe auf Zehntelwertung geschossen.

Die Disziplin Luftgewehr Auflage wurde heuer zum ersten Mal im Schützenheim der Eintracht in Eggolsheim ausgerichtet. Unsere Seniorenschützen des Schützenvereins Eintracht Eggolsheim konnten in ihrer Disziplin Luftgewehr Auflage starke Ergebnisse erzielen. In der Klasse Luftgewehr Auflage Senioren II (m) ließ Wilfried Hanisch mit 315,3 Ringen seinen Konkurrenten keine Chance und wurde zum wiederholten Male Gaumeister seiner Klasse. Reinhard

VEREINE

Kraus schoss sich mit 312,1 Ringen in der Klasse Senioren IV (m) auf den 2. Platz und somit zum Gau-Vize-Titel. Auch Hermann Haag landete mit einer Leistung von 305,6 Ringen in der Klasse Senioren IV (m) auf Platz 6. Ingrid Wagner konnte sich in derselben Altersklasse (w) mit 297,0 Ringen über den 3. Platz freuen.

Nicht nur in der Disziplin Luftgewehr, sondern auch mit der Luftpistole konnte die Eintracht einige bemerkenswerte Leistungen erzielen. Diese Wettkämpfe wurden auf der Anlage von Freihand Pettstadt ausgetragen.

Nachwuchsschütze Andreas Höfer konnte sich bei seinem zweiten Start in der Disziplin Luftpistole Jugend (m) mit 276 Ringen wieder den Titel des Gaumeisters sichern.

In der Einzelwertung der Klasse Herren I reichte es für Florian Herbst mit 350 Ringen für Platz 4. Stefan Hartmann startete in der Altersklasse Luftpistole Herren II und errang mit 338 Ringen Platz 8. Jürgen Schwarzmann schrammte in seiner Altersklasse Luftpistole Herren III knapp am Bronzetreppchen vorbei und belegte mit 339 Ringen Platz 4. Vereinsmitglied Bernd Storchmeier schoss ein noch besseres Qualifikationsergebnis von 364 Ringen, dies dient aber nur für das Durchmelden auf die nächst höhere Bezirksmeisterschaft.

In der Seniorendisziplin der Luftpistole, konnte sich Hermann Haag in der Klasse Luftpistole Aufgelegt Senioren IV (m) mit 272 Ringen den 2. Platz als neuer Vizegaumeister sichern.

Doch nicht nur in den Luftdruck Disziplinen machten die Schützen der Eintracht eine gute Figur, auch in den Kleinkaliber (KK) Wettkämpfen waren wir vertreten.

Auf der Schießanlage von Hubertus Strullendorf in der Hauptsportanlage erreichte Bernd Storchmeier in der Spezialdisziplin Unterhebelrepetierer C den 19. Platz mit 17 Treffern, dicht gefolgt von Hermann Haag auf Platz 20, ebenfalls mit 17 Treffern. Bei dieser Disziplin gilt es auf eine 25m entfernte Klappscheibenanlage mit acht Zentimetern Durchmesser, 8x5 Wertungsschüsse in je 20 Sek. abzugeben. Demzufolge werden hier keine Ringzahlen erreicht, sondern lediglich die Anzahl der Treffer gezählt.

Zu guter Letzt konnte sich Florian Herbst in der Disziplin Freie Pistole (Zielentfernung 50 Meter) mit 457 Ringen den 2. Platz und somit den Titel des Gauvizechampions sichern. Dieser Wettkampf wurde auf der Kleinkaliber (KK)-Schießanlage von Bavaria Langensendelbach ausgetragen.

Da heuer wieder eine Bezirksmeisterschaft stattfindet, hoffen alle Eggolsheimer Schützen auf ein Weiterkommen. Diese wird dann auf den Schießständen in Neustadt/Cob., Coburg, Lichtenfels und Scheuerfeld ausgetragen. Eine Limit-Liste lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Generalversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 16.03.2024 fand die ordentliche Generalversammlung des Schützenvereins Eintracht Eggolsheim statt.

Der diesjährigen Generalversammlung ging wie gehabt der traditionelle und obligatorische Kirchgang zur Josefi-Generalkommunion voraus.

Im Anschluss fand im Schützenheim die ordentliche Generalversammlung 2024 statt. Knapp 40 Mitglieder hatten sich im Vereinsheim der Eintracht Schützen eingefunden.

1. Vorstand Stefan Hartmann blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein ereignisreiches zweites Führungsjahr zurück. Mit gleich sechs Königstiteln auf Vereins-, Gau- und Bezirksebene war es das Jahr mit den meisten Königstiteln in der Vereinsgeschichte. Als Highlights nannte er die erste Teilnahme des Vereins am Oktoberfestumzug, dank der Bezirkskönigschere von Ehrenvorstand Jürgen Schwarz-

mann. Er ging zudem auch auf die Großbaustellen in der direkten Nachbarschaft mit dem Neubau des Waldkindergartens „Sportplatzspitzen“, sowie der Sanierung des Sportgeländes und dem baldigen Bau der Bundeskegelbahn ein. Die momentane Anfahrtssituation sei nicht optimal, solle sich aber bald verbessern, besonders im Hinblick auf das im April stattfindende traditionelle Bürgerschießen. Der Verein investiere dank beschlossener, weitreichender Ausgaben um weiterhin auf allen Ebenen (technisch, sportlich und gesellschaftlich) fit für die Zukunft zu sein. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wie dem Verlesen des Jahresprotokolls (in gekürzter Form), des Sportberichts sowie dem Kassenbericht, der Entlastung von Kassier und Vorstandschaft, standen auch Ehrungen auf dem Programm.

Ehrenkassier Gertrud Funk sowie Alois Lustig wurden beide für 60 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet.

Zwei weitere Jubilare (Sebastian Schlund und Tobias Kraus, beide für 25 Jahre Vereinstreue) konnten leider aus Termingründen der Ehrung nicht persönlich beiwohnen.

Gegen 20:49 Uhr endete die Generalversammlung, im Anschluss ließ man den historischen Abend gemütlich ausklingen.



v.l.n.r. Ehrenkassier Gertrud Funk, 1. Vorstand Stefan Hartmann, Alois Lustig

Bürgerschießen 2024

Das Eggolsheimer Bürgerschießen geht in die 28. Runde!

Heuer findet das Bürgerschießen bereits im April statt. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Teilnehmen dürfen alle – außer aktive Wettkampfschützen! Mit dem Luftgewehr darf ab 12 Jahren geschossen werden, für die Jüngeren steht ein IR-Gewehr (Infrarotgewehr) zur Verfügung. Mit dem IR-Gewehr kann man ohne Altersbegrenzung am Schießen teilnehmen und das erzielte Ergebnis wird auch in die offizielle Wertung mit aufgenommen.

Geschossen werden kann an folgenden Schießtagen:

Dienstag, 16.04.24, Mittwoch 17.04.24 und Donnerstag 18.04.24

Mittwoch 24.04.24, Freitag 26.04.24 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Aufgrund des positiven Feedbacks vom letzten Jahr hat sich der Verein entschlossen, den Sonntag, 28.04.24 als festen, letzten Schießtag zu etablieren. Selbstverständlich wird auch wieder ein Frühstücken mit Weißwürsten und Brezen angeboten. An diesem Tag kann von 10.00 bis 15.00 Uhr geschossen werden.

Direkt im Anschluss ab ca. 15.30 Uhr findet die Preisverleihung mit Königstanz statt.

Der Schützenverein Eintracht Eggolsheim freut sich auf rege Teilnahme der Bevölkerung!



28. "Bürger"-Schießen 2024 der Eintracht Eggolsheim

Bedingungen:

- Es dürfen keine aktiven Schützen (Wettkampfschützen) teilnehmen
- **Die Teilnehmer müssen für LG mind. 12 Jahre sein (mit Erziehungsberechtigtem, lt. Waffengesetz), NEU: Ohne Begrenzung für IR-Stand.**
- Die besten sechs Personen einer Gruppierung (Verein, Stammtisch, Familie etc.) werden zur Mannschaftswertung herangezogen
- Luftgewehre, IR-Gewehr und Munition werden von der Eintracht gestellt
- Es kann freistehend, freistehend aufgelegt oder sitzend aufgelegt geschossen werden
- Von allen abgegebenen Schüssen werden die beiden besten Einzelter für die Wertung zusammengezählt, Königsschüsse werden extra gehandhabt
- Änderungen des Schießprogr. vorbehalten, der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass der Name, die Ergebnisse und evtl. ein Foto veröffentlicht (Zeitung/Internet) wird.

Einlage:

pro Teilnehmer 3,00 Euro, darin sind 10 Schuß enthalten

Nachkauf:

Nachkauf beliebig, eine Nachkaufserie kostet 3,00 Euro (=10 Schuss),
Bürgerschützenkönig: 0,50 Euro (nur ein Schuß möglich!), Schüler-Pizzakönig (ein Schuß frei bis einschl. Jahrgang 2008)

Preise:

1. Preis → **100,00 Euro**
2. Preis 60,00 Euro
3. Preis 50,00 Euro
4. Preis 30,00 Euro
5. Preis 20,00 Euro
6. Preis 10,00 Euro
7. - 9. Preis 10,00 Euro

ACHTUNG:

Insgesamt 50 fortlaufende Geldpreise!! Sonderpreise → 10. / 20. / 30. / 40. / 50. / 100. / 150. / usw. Preis jeweils 30 Euro!!
Jede Bürgerin/Bürger mit einem Einzelschuss unter 10 Teiler erhält sofort eine Flasche Sekt!!

Die besten Einzelschützen

1. Ein großer Pokal
2. - 10. Preis je ein Pokal

Bürgerschützenkönig

Königswürde und Königskette für ein Jahr + Erinnerungspokal

Schüler-Pizzakönig

Bis einschl. Jahrgang 2008 → 1 XL-Pizzagutschein

Die besten Mannschaften

1. Preis min. 30 Liter Bier + Brotzeit
2. Preis min. 20 Liter Bier + Brotzeit
3. Preis min. 10 Liter Bier + Brotzeit

Meistbeteiligungspreis

Preisverteilung

Am **Sonntag 28.04.2024** um
15.30 Uhr im Schützenheim
am Sportfeld.
(direkt nach dem Schießen!)

Ergebnisse unter:

www.eintracht-eggolsheim.de

Schießzeiten im Eggolsheimer Schützenheim:

Dienstag	:	16.04.	von 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	:	17.04. u. 24.04.	von 19.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	:	18.04.	von 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag	:	26.04.	von 19.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	:	28.04.	von 10.00 - 15.00 Uhr

Hinweis (kostenlos)!!:

Jugendliche unter 12 Jahren können unter Anleitung unser IR-Lichtgewehr testen.
NEU: Mit dem IR-Gewehr kann man auch ohne Altersbegrenzung am Schießen teilnehmen!!.

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 5. April 2024	Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12 Markt Apotheke, 91332 Heiligenstadt, Hauptstr. 24
Samstag, 6. April 2024	Kronen-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Marktplatz 22
Sonntag, 7. April 2024	Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Montag, 8. April 2024	St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10
Dienstag, 9. April 2024	Regnitz-Apotheke im E-Center, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51
Mittwoch, 10. April 2024	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Donnerstag, 11. April 2024	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Freitag, 12. April 2024	West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34
Samstag, 13. April 2024	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Sonntag, 14. April 2024	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Montag, 15. April 2024	Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39
Dienstag, 16. April 2024	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Mittwoch, 17. April 2024	Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2
Donnerstag, 18. April 2024	Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12 Markt Apotheke, 91332 Heiligenstadt, Hauptstr. 24
Freitag, 19. April 2024	Kronen-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Marktplatz 22
Samstag, 20. April 2024	Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Sonntag, 21. April 2024	St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10
Montag, 22. April 2024	Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim/Neuses, Fährstrasse 17 St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Vereinsheim Unterstürmig
Unterstürmig,
Buttenheimer Straße 12

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,
Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Brauerei Först
Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Alte Schule Neuses
Bamberger Str. 50

FFW-Haus Götzendorf
Götzendorf 63
(FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig
Tiefenstürmig 10

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkosten. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.